

Meißner
erzählender und Anecdoten-
Calender
auf das Jahr
1841.



Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

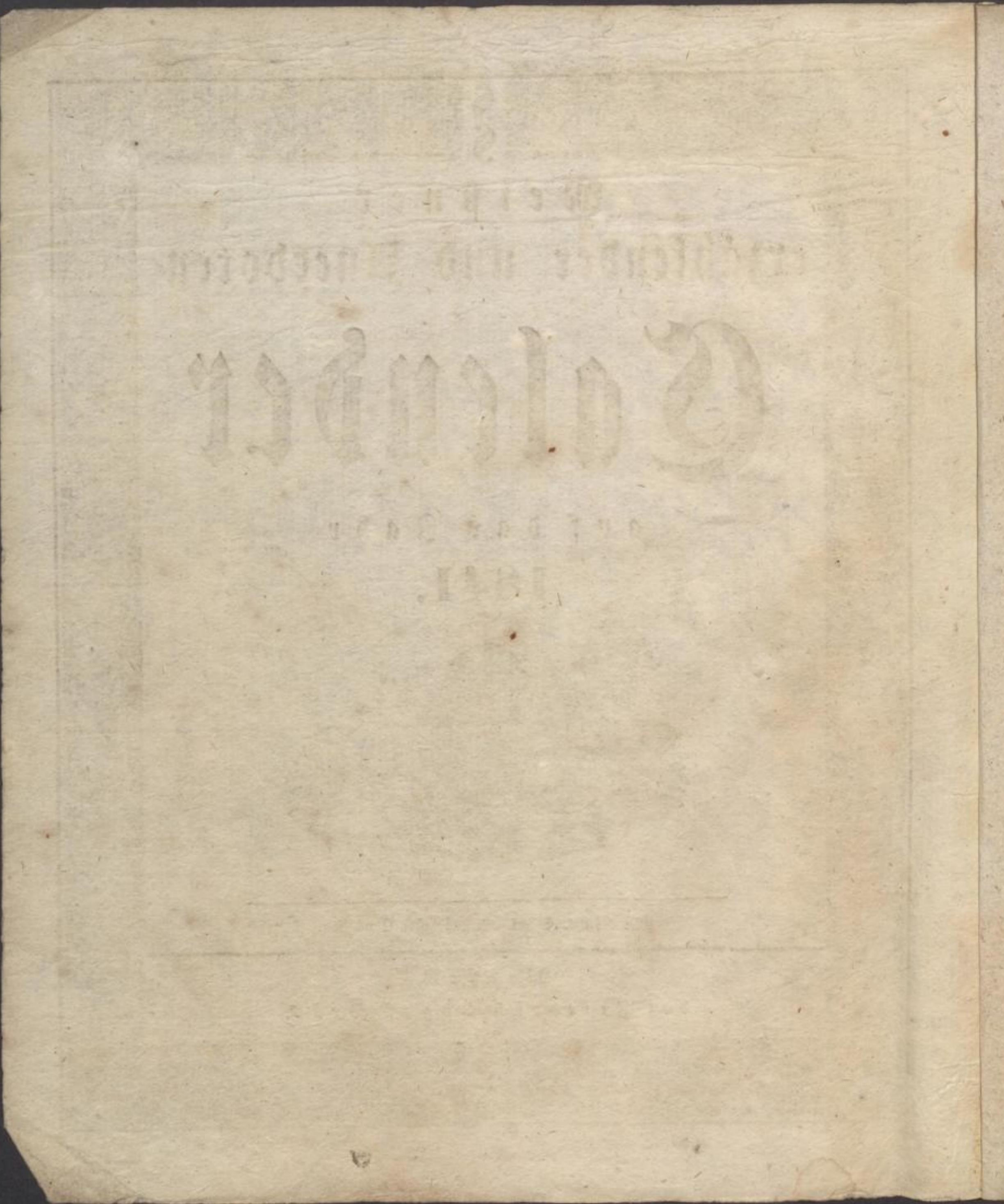
Meissen,
bei Friedrich August Brück.

MEISSEN
BUCHEREI
NR. 7742

Kal. 33-2

33.

1



In diesem Jahre zählt man nach der Geburt Jesu Christi 1841,	
welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen und das ein und vierzigste im neunzehnten Jahrhunderte ist.	
Von Erschaffung der Welt zählt man	5790.
Von der großen allgemeinen Sündfluth,	4134.
Von Erfindung der Buchdruckerkunst,	401.
Von Übergabe der Augsburg. Confession,	311.
Von Einführung des verbesserten Calenders,	141.
Von der Geburt Sr. Maj. Friedrich August, Königs von Sachsen,	44.
Regierung Sachsens.	6.

Im verb. Cal.	Im alten Jul. Calend.
18 Die guldene Zahl.	18
2 Der Sonnenzirkel.	2
14 Der Römer Zinszahl.	14
C. Der Sonntags-Buchstabe. E.	
7 Der Mond-Zeiger	18

Die Sonne, Planeten und Mond.
○ Sonne und 11 Planeten,
☿ Merkur,
♀ Venus,
♂ Erde,
♂ Mars,
♃ Vesta,
♄ Juno,
♅ Ceres,
♆ Pallas,
♇ Jupiter,
♈ Saturn,
♉ Uranus,
♊ Mond.

Erklärung derer Calenderzeichen und abgekürzten Wörter.

⊕ Neuer Mond.	3. Zeichen. U. Uhr.
▷ Erste Viertel.	Gr. oder ° Grad.
⊕ Vollmond (roth).	Min. oder' Minuten.
◁ Letzte Viertel (roth)	Afg. Aufgang.
○ Zusammenkunft.	Utg. Untergang.
8 Gegenschein.	n. nördlich. s. südlisch.
Ω Aufsteigende Bahn in der nördl. Breite.	
Ω Niedersteigende Bahn in der südl. Breite.	

Afg. Ab. Aufgang Abends. Utg. Ab. Untergang
Abends. Afg. Mg. Aufgang Morgens. Utg. Mg.
Untergang Morgens. mg. morgens, ist die Zeit von
Mitternacht bis Mittag. ab. abends, ist die Zeit v.
Mittag b. Mitternacht. o Uhr ist 12 Uhr Mittags.
Die Zeit des Auf- und Unterganges ist auf den 51.
Grad gestellt. Dieses □ bei einem Planeten zeigt an,
dass solcher etwa 6 Uhr Abends oder Morgens in
Süden steht. sl. südlisch. nl. nördlich.

Die zwölf Himmels-Zeichen.	
¶ Widder	¶ Löwe.
¶ Stier.	¶ Jungfrau
¶ Zwilling	¶ Waage.
¶ Krebs.	¶ Scorpion

Verb. Zeit.	Die vier Quartember	Alte Zeit.
Das 1. den 3. März.	Reminis.	den 19. Febr.
Das 2. den 2. Juni.	Trinitat.	den 21. Mai.
Das 3. den 15. Sept.	Crucis,	den 17. Sept.
Das 4. den 15. Decbr.	Lucia,	den 17. Decbr.

Tabelle der Umlaufzeit, der Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.
Die Sonne hält im Durchmesser 192,081. geograph. Meilen und ist nach Boden 1,448,000 mal größer als die Erde.

Name.	Umlaufzeit um die Sonne.			Entfernung von der Sonne in Millionen geograph. Meilen			Durchmesser in geograph. Meilen.	Größer oder kleiner als die Erde.
	Jahre.	Tage.	Stunden.	Kleinste.	Mittlere.	Größe.		
Merkur :	—	87	23	6,3	8,0	9,6	660	16 mal kleiner
Venus .	—	224	17	14,8	14,9	15,0	1,649	½ · ·
Erde .	1	365	6	20,3	20,6	21,0	1,719	—
Mars .	1	321	18	28,5	31,4	34,3	889	4½ · ·
Vesta .	3	228	17	44,3	48,7	53,0	74	14000 · ·
Juno .	4	130	11	40,8	55,0	69,2	309	172 · ·
Eres .	4	220	17	52,6	57,1	61,5	352	116 · ·
Pallas .	4	225	22	43,4	57,2	71,0	455	52 · ·
Jupiter :	4	11	314	102,1	107,3	112,4	18,668	1474 · größer
Saturn .	7	29	166	185,6	196,6	207,7	17,160	1037 · ·
Uranus .	6	84	7	377,0	395,5	413,9	7,446	90 · ·
Mond .	—	27	8	Entfernung von der Erde.			463	50 · kleiner.
	Umlaufzeit um die Erde.			Entfernung von der Erde.				
				52,000 Meilen.				

Erzähl.-Cal. A

1. Mon. Verb. Cal. Januar ius.		Scheln und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.		Ratholisch. Alter Cal.	Jänner.	Decbr.	Bitterung nach den Monde- vierteln.
* * * Jesu		Von der Beschneidung Christi Luc. 2.		Ev. gleich	1 8 3 9.				
1 Freit. Neujahr		0 25	○ in Erdnähe. ♀ 8 bis 9	Neujahr	20 Ammon.				Der Voll- mond, den 7. Jan. um 3 u. 47 m. nachmittag, ist mäßig kalt.
2 Sonn. Melchior		1 46	Zoll erleuchtet, rückt aus	Melchior	21 Thomas				
1 Woche. Caspar		Von der Flucht Christi. Matth. 2.		Ev. gleich	Ev. Joh. 1.				
3 Sonn. S. n. Neuj.		3 8	dem A in den A u. geht	S. n. St. J.	22 4. Ado.				
4 Mont. Balthasar		4 37	♂ - 8 uhr ab. unter.	Balthasar	23 Dagob.				Das letzte Viertel, den 14. Jan. um 1 uhr 17 min. nachmittag, verkündet hellen Himm- mel u. Frost.
5 Dienst. Simeon		6 1	♂ rechl. im Sternbilde	Simeon	24 Ad. Ev				
6 Mitw. Ersch. Chr.		7 12	d. A, verweilt bis 9 uhr	Heil. 3 Kön.	25 Christi				
7 Donst. Julianus		Afg. M.	3 u. 47 m. nm. C in	Nicetas	26 Steph.				
8 Freit. Erhard		5 16	♂ abends über (Edn.)	H. M. Jesu	27 Joh. En				
9 Sonn. Ehrenfried		6 47	C. dem Horizonte.	Julianus	28 Unsch. R.				
2 Woche. Zacharias		Von Jesu im Tempel. Luc. 2.		Ev. gleich	Ev. Luc. 2.				
10 Sonn. 2 n. Epiph.		8 16	□ ♂ ○ rechl. in d. A,	1 n. Epiph.	29 S. n. E.				Der Neu- mond, d. 22. Jan., um 5 u. 50 min. nachmittag, mit einer unsichtbaren Sonnensin- sternis, dürfte Thau- wetter bringen.
11 Mont. Aloisia		9 37	geht um Mitternacht	Hyginius	30 David				
12 Dienst. Reinhold		10 56	auf u. tritt 5½ uhr früh	Reinhold	31 Sylv.				
					Jan. 1841				
13 Mitw. Hilarius		Afg. W	in den Meridian.	O. H. 3 R.	1 Neujahr				
14 Donst. Felix		0 13	♂ 1 uhr 17 min. naßm.	Malach.	2 Melchior				
15 Freit. Traugott		1 28	♀ ist noch die ersten	Maurus	3 Caspar				
16 Sonn. Erdmuthe		2 43	Zeige d. M. des Morg.	Prisca	4 Balthas.				
3 Woche. Antonius		Von der Hochzeit zu Canaan. Joh. 2.		Ev. gleich	Ev. Matt. 2.				
17 Sonn. 2 n. Epiph.		3 56	im Gestirn des ♀, am	Antonius	5 S. n. M.				
18 Mont. Felicitas		5 3	♂ südöstlichen Horiz.	Helvetius	6 H. 3 Kön.				Das erste Viertel, den 30. Jan. um 11 uhr 41 m. vorm., hält gelindes u. trübes Wet- ter.
19 Dienst. Prisca		6 0	zonte sichtbar, wo er	Basilus	7 Julianus				
20 Mitw. Bab. Seb.		6 47	○ in A. Di. Erd. (gegen	Bab. Seb.	8 Erhard				
21 Donst. Agnes		7 22	♀ 7 uhr aufgeht.	Agnes	9 Ehrenfr.				
22 Freit. Vincent.		U. M.	♂ 5 uhr 50 m. nachm.	Vincent	10 Záchar.				
23 Sonn. Charitas		5 13	○ d. 22. Unf. S. finst.	Emerent.	11 Hygin.				
4 Woche. Timotheus		Vom Hauptmann zu Capern. Matt. 8		Ev. gleich	Ev. Luc. 2.				
24 Sonn. 3 n. Epiph.		6 26	○ 4 rechl. im ♀,	Thimoth.	12 1 Epiph				Bitterungs- regeln.
25 Mont. Pauli Bel.		7 37	♂ 5 u. morg. auf.	Pauli Bel.	13 hilar.				
26 Dienst. Polycarp.		8 51	♂. C. ♂ kommt in der	Polycarp.	14 Felix				
27 Mitw. J. Chrys.		10 4	ersten Woche Jan. des	J. Chrys.	15 Maur.				
28 Donst. Carolina		11 21	morg. zum Vorschein;	Car. M.	16 Marc.				
29 Freit. Theobald		Utg. W.	♂ er ist rechl. im X	Sabina	17 Anton				
30 Sonn. Adelgunde		0 41	11 uhr 41 m. vorm.	Adelgunde.	18 Helvet.				
5 Woche. Virgilius.		Vom Schifflein Christi. Matt. 8.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 2.				
31 Sonn. 4 n. Epiph.		1 2 5	u. geht 7 uhr morg. auf.	Virgilius	19 2 Epiph				

Königl. Sächs.) In Städten: Einen Pfennig und anderthalben Quatember.
gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Drei Pfennige und zwei Quatember.

1841. Jänner. (Die Tage nehmen Anfangs 2 und am Ende täglich 3 Minuten zu und kommen von 7½ bis auf 8 und 9 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Dieser Monat dürfte durchgängig trocken und mit bestiger Kälte begleitet seyn.



Verzeichniß der auf jeden Monatstags-fallenden Jahr- und Viehmärkte, zur bequemen Uebersicht für Handelsleute.

NB. Diejenigen Städte, so bei denen Namen der Städte voran stehen, zeigen den Tag des Monats, an welchem der Markt gehalten wird, und wo ein * steht, wird Viehmarkt allein, wo aber zwei * stehen, wird Jahr- und Viehmarkt zugleich gehalten.

1. Alsfeld, Leipzlg., Pleisg.
3. Forchheim. 4. Nordhalben, Tetschen. 6. Nürnberg, Waischenfeld.
7. Geisa, Glaucha, Melnik. 10
Bärnau, Volfenbayn, Burgbernheim, Eggolsheim, Liebau, Neustadt am Ries. 12. Coburg, Jungbunzlau, 13. Borau, Grünberg, Königswartha, Kronach, Leinitz, Leipzg., Theresienstadt. 18. Heldburg, Hof, Hohenstein im Schönb., Neustadt an der Heide, Teuschnitz. 20. Meiningen, Orlamünde, Ostheim, Schleiz. 23. Baugzen. 24. Geiselwind, Liebenthal, Löwenberg, Merkendorf, Pegnitz. 25. Auffig, Gefell, Kirchenlanitz, Neuhaus, Rochlitz. 26. Auma, Dommitsch, Königsbrück, Roslau, Rudolstadt, Themar. 27. Wurzbach. 28. Potsdam. 31. Bergel, Braunschweig, Messe, Heidenheim, Hersbruck.

Der junge Held.

Am 30. März 1811 erschien in Frankreich ein Decret, welches die Bildung eines Regiments von zwei Bataillonen, jedes zu sechs Compagnien, befahl, daß den Namen Pupillen (oder Schüßlinge) der Garde führen sollte.

Am 24. August desselben Jahres war dies Corps — meist Söhnne auf dem Schlachtfelde gefallener Krieger — auf 1000 Mann gebracht; die Uniform war grün mit gelber Einfassung.

Der tapfere Oberst Bardine ward an die Spitze dieser kleinen, hübschen Infanterie gestellt, und der Commandant Thibbett zu deren Major ernannt.

Dieses Miniaturenregiment ward in Versailles organisiert, und als eines Tages der Kaiser einen Theil seiner Armee die Revue passirte, sah man mit Erstaunen in schöner Ordnung ein hübsches Bataillon kleiner Infanteristen an.

Gefell, Kirchenlanitz, Neuhaus, rücken, deren Ältester kaum zwölf Jahr alt war.

Ihre schnurgeraden Haltung und Festigkeit, ihrem martialischen, kriegerischen Aussehen nach hätte man sie für alte Kerntruppen halten können,

Nachtl. St. M.	Tagl. S. M.	Tagl. s. S. M.	länger Den
16 8	7 52	— 4	1 3
16 0	8 0	— 12	6 0
15 48	8 12	— 24	12 0
15 34	8 26	— 38	18 0
15 20	8 40	— 52	24 0
15 0	9 0	1 12	30 0

Mittl. Zeit	Sonnen- Aufg	Sonne- Untg	Das Unglück zieht mit abges- tand, vom Thron zur Bauernhütte; uns aber dankt der Stand als lein, bei dem es weilt, des Un- glücks Maß zu seyn.
12 3 8	4 3 55	1 12	Das Unglück
12 4 8	3 3 57	2	zieht mit abges-
12 4 8	3 3 57	3	te durch jeden
12 5 8	2 3 58	4	Stand, vom
12 5 8	1 3 59	5	Thron zur
12 6 8	1 3 59	6	Bauernhütte;
12 6 8	0 4 0	7	uns aber dankt
12 6 7	5 9 4	8	der Stand als
12 7 7	5 8 4	9	lein, bei dem es
12 7 7	5 7 4	10	weilt, des Un-
12 8 7	5 6 4	11	glücks Maß
12 8 7	5 5 4	12	zu seyn.
12 8 7	5 4 4	13	
12 9 7	5 3 4	14	
12 9 7	5 2 4	15	
12 10 7	5 0 4	16	
12 10 7	4 9 4	17	
12 10 7	4 8 4	18	
12 11 7	4 6 4	19	
12 11 7	4 5 4	20	
12 11 7	4 4 4	21	
12 11 7	4 2 4	22	
12 12 7	4 1 4	23	
12 12 7	3 9 4	24	
12 12 7	3 8 4	25	
12 12 7	3 6 4	26	
12 13 7	3 5 4	27	
12 13 7	3 3 4	28	
12 13 7	3 1 4	29	
12 13 7	2 9 4	30	
12 13 7	2 7 4	31	

Neujahr- und Oster-Tabelle.

Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.
Freitag	d. 11. Apr. 1841	Donnerst.	d. 12. Apr. 1846	Mittw.	d. 20. Apr. 1851	Dienstag	d. 23. Mrz. 1856	
Sonnab.	d. 27. Mrz. 1842	Freitag	d. 4. Apr. 1847	Vorstg.	d. 11. Apr. 1852	Donnerstag	d. 12. Apr. 1857	
Sonnt.	d. 16. Apr. 1843	Sonnab.	d. 23. Apr. 1848	Sonnab.	d. 27. Mrz. 1853	Freitag	d. 4. Apr. 1858	
Montag	d. 7. Apr. 1844	Montag	d. 8. Apr. 1849	Sonntag	d. 16. Apr. 1854	Sonnab.	d. 24. Apr. 1859	
Wittw.	d. 23. Mrz. 1845	Dienstag	d. 31. Mrz. 1850	Montag	d. 8. Apr. 1855	Sonntag	d. 8. Apr. 1860	

Wieder bringt ein neues Jahr
Uns der erste Januar,

Wer das alte froh beendet,
Hoffend sich zum Neuen wendet.

2. Mon. Verb. Cal.	3 Schein	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung
Februar.	und Lauf.	und Beobachtungen.	Februar.	Januar.	nach den Monds- vierteln.
1 Mont Brigitta	M 3 29	♀ 7 Zoll erleuchtet, ist rechtläuf. in den ♀ und geht $9\frac{1}{2}$ uhr Ab. unter.	Brigitta	20 Feb. S.	Der Vollmond, d. 6. Febr., um 2 uhr 47 min. früh, mit einer sichtbaren Mondfinsternis, tritt mit heiterem Wetter ein.
2 Dienst. Mar. Rein	M 4 45	Din Erdn. b. 6 Schib.	Mar. R	21 Agnes	
3 Mitw. Blasius	M 5 45	Okt. d 3 C finst.	Blasius	22 Wine.	
4 Donst. Veronica	M 6 30	Obt. d 3 C finst.	Veron.	23 Charit.	
5 Freit. Agathe.	M 7 0	W 2 uhr 47 m. früh.	Agatha	24 Timoth.	
6 Sonn. Dorothea	M 15g. M.		Dorothea	25 P. Pet.	
6. Woche Richardus		Bon Arbeitern im Weinb., Matt. 20.	Ev. gleich.	Ev. Matt. 20.	
7 Sont. Septuag.	M 7 0	♂ rechtl. in der ♀, geht 11 uhr nachts auf und erreicht nach 4 uhr morgens den Meridian.	Septuag	26 Sept	
8 Mont Honoratus	M 8 23	C 2 uhr 47 m. früh auf	Honorat.	27 J. Chr.	Das letzte Viertel, den 13. Feb. um 7 uhr 19 m. morg., lässt ziemliche Kälte erwarten.
9 Dienst. Apollonia	M 9 43	♂ 4 rechtläuf. im ♀, geht g. nach 3u. früh auf	O. Lichtm.	28 Carol.	
10 Mitw. Scholast.	M 11 3	Scholast.	Theob.	29 Adelg.	
11 Donst. Euphros.	M 15g. M.	Saturn.	30 Adelg.	31 Virgil	
12 Freit. Jordanus	M 0 19	Agabus	Hornung.		
13 Sonn. Eulalia	M 1 36	Eulalia	1 Brigitta		
7. Woche Valentin		Bon vierterlei Acker. Euc. 8.	Ev. gleich.	Ev. Euc. 8	
14 Sont. Sexages.	M 2 47	♂ rechtläuf. im ♀, geht 7 uhr Abends unter	Sexages.	2 Sp. M. R	
15 Mont Faustinus	M 3 50	C 4. 7 uhr Abends unter	Faustinus	3 Blasius.	
16 Dienst. Onesimus	M 4 40	C in Erdn. und wird nach der Mitte Februars	Onesimus	4 Veron.	
17 Mitw. Constant.	M 5 20	im Westen unsichtbar	Constant.	5 Agatha	
18 Donst. Concordia	M 5 50	♂ rechtl. im ♀, geht gegen $4\frac{1}{2}$ uhr früh auf.	Concordia	6 Dorothea	
19 Freit. Susanne	M 6 12	Susanna	7 Richard		
20 Sonn. Leberecht	M 6 29	Mar. Ged.	8 Honorat.		
8. Woche Eleonora		Bom Blinden am Wege. Euc. 8.	Ev. gleich.	Ev. Euc. 18.	
21 Sont. Estomihi	M 15g. M.	O u. 2 m. nm Unsicht. bare Sonnenfinst.	Estomihi	9 Estomihi	
22 Mont Pet. Schlf.	M 6 38	♂ zeigt sich in der letzten Woche Febr. am Abendhimmel im ♀ u. in den ♀. (uhr nachts.)	P. Stuhls.	10 Schol.	
23 Dienst. Fasnacht	M 7 53	♂ zeigt sich in der Jez.	Fasnacht	11 Fasfn.	
24 Mitw. Wachrm. Matthias	M 9 10	leichten Woch. Febr. am Jezus	(Wachrm. Matthias)	12 Wcher.	Das erste Viertel, den 28. Feb., um 8 uhr 45 min. ab., bringt abwechselnde Witterung.
25 Donst. Victorin.	M 10 30	♂ Abendhimmel im ♀ u. in den ♀. (uhr nachts.)	Victorin.	13 Eulalia	
26 Freit. Nestorius	M 11 53	Nestorius	14 Valent.		
27 Sonn. Vollbrecht	M 1 Utg. V	Plejad. 11 $\frac{1}{2}$ Romanus	15 Faustln.		
9. Woche Macarius		Bon der Versuchung Christi. Matth. 4.	Ev. gleich.	Ev. Matt. 4.	
28 Sont. 1 Invoc.	M 1 15	8 uhr 45 min. abends.	1 Invoc.	16 Invoc.	

Rönlgl. Sächs.) In Städten: Einen Pfennig und anderthalben Quatember.
gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.

1841. Hornung. (Die Tage nehmen Anfangs 3 und am Ende 4 Minuten zu, sie werden daher von 9 bis über 10 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Anfangs schön, vom 13. bis 14. Schnee und Wind, darauf wieder bis zu Ende ziemlich kalt.



Nachtl. St. M.	Tagsl. St. M.	Lg. s. länger St. M. Den
14 54	9 6	1 18 1
14 34	9 26	1 28 6
14 12	9 48	2 — 12
13 52	10 10	2 22 18
13 28	10 34	2 46 24
13 12	10 50	3 2 28

Jahr- und Viehmärkte

1. Eisdorf, Erlangen, Hohnstein bei Stolpen, Lauban, Lausigk, Marienberg, Röhrwien, Rumburg. 2. Bayreuth, Beratzheim, Ebersdorf, Glos, Gräfenthal, Halbau, Harzgeroda, Kaldensundheim, Langenjenn, Lengsfeld, Ludwigstadt, Münchberg, Neukirchen, Nördlingen*, Pleich, Saalburg, Seßlach, Sondheim, Trebschen, Wunsiedel. 3. Berlinchen, Cappel, Gerstungen, Plauen, Schandau, Gorau. 4. Geisa, Nordhalben Radeberg. 7. Auerbach in Bayern, Colmberg, Eggoisheim, Forchheim, Görlitz, Herzogenrauch, Neustadt an der Werra, Drubau, Polkwitz, Schnaittach, Thalmessing, Tressfurt, Treuchtlingen, Waldsassen, Weissenburg, 8. Gabel, Heldburg, Joachimsthal, Kronach, Kupferberg, Landeshut, Liebenau, Liegnitz, Lößnitz, Luckenwalde, Pößneck, Preßisch, Ronneburg, Schwabach, Tharandt, Thum 9. Arnsee, Brüssow, Edthen, Greußen, Luckau, Sulza, Zeulenroda. 14. Aschbach, Pappenheim. 15. Gassen, Jessen, Leipmeritz, Pirna, Priebus, Soldwedel, Strausberg, Teutschritz. 16. Ankuhn*, Bärenburg, Buttstedt, Rech, Steinbach. 17. Cüstrin, Waldenburg. 18. Angermünde, Grobbzig. 20. Roda*, Wurzen*. 21. Ballenstedt, Greiffenberg, Heidenheim, Hochstädt, Iphofen, 22.

Bischofswerda, Calau, Coburg, Eibenstock, Falkenstein, Hoyerswerda, Königsberg, Mücheln, Naumburg, Neusalze, Nossen, Olbernhau, Ostritz, Pforzheim, Radegast 23. Fürstenwalde, Kobenstein, Oederan, Pausa, Stollberg, Triptis. 24. Bernstadt, Christianstadt, Großenhain, Königsberg, Lichtenberg, Leibertwolkwitz, Nerchau, Schönbach. 26. Delitzsch, Wurzen. 27. Remberg, Triebel. 28. Harburg, Rudolstadt

kennen, und es herrschte eine solche Regelmäßigkeit in ihren Bewegungen und in ihrem Marschieren, daß man sich der größten Verwunderung nicht erwehren konnte. Diese unreisen Helden stellten sich einem Bataillon der alten Garde gegenüber in Schlachtröcke; fast alle diese alten Krieger hatten in Egypten, Italien oder Deutschland ihre Grade und Decorationen (Ehrenkreuze) erworben. Beim Anblick dieser Kinder lächelten die alten Schnurrbärte; allein der Kaiser erschien; das Puppenbataillon passte eine strenge Revue.

Die kleinen Soldaten defilirten in guter Ordnung und an der Spitze der Garde; ihr Generaltambour war 4 Fuß 11 Zoll hoch.

In einem der Regimenter der Garde-Grenadiere diente ein Soldat mit Namen Jean Simon; er war, was man militärisch einen troupier fini (kriegerischen Graubart) zu nennen pflegt.

Abmarsch mit den ersten Bataillonen, die im Jahre 1792 zur Verteidigung Frankreichs eilten, hatte Jean Simon die Fahnen keinen Augenblick verlassen; er war in Egypten gewesen und hatte bei den Pyramiden eine Ehrenlinie erhalten; endlich hatte er nach dem Feldzuge von 1805 das Kreuz erhalten.

Mittl. U. M.	Sonnen- Zeit U. M.	Untg. U. M.	Meinst Du, der Ader wüs- tst es kand, auf den Du Müh' und Fleiß ge- wandt, sei wohl- besiekt, gesäu- bert, fein; — der böse Feind streut Unkraut drein.
12 13	7 26	4 35	1
12 14	7 24	4 37	2
12 14	7 22	4 39	3
12 14	7 20	4 41	4
12 14	7 19	4 42	5
12 14	7 17	4 44	6
12 14	7 16	4 45	7
12 14	7 14	4 47	8
12 14	7 12	4 49	9
12 14	7 10	4 51	10
12 14	7 8	4 53	11
12 14	7 7	4 54	12
12 14	7 5	4 56	13
12 14	7 3	4 58	14
12 14	7 1	5 0	15
12 14	6 59	5 2	16
12 14	6 57	5 4	17
12 14	6 55	5 6	18
12 14	6 53	5 8	19
12 14	6 52	5 9	20
12 13	6 50	5 11	21
12 13	6 48	5 13	22
12 13	6 46	5 15	23
12 13	6 44	5 17	24
12 13	6 42	5 19	25
12 13	6 40	5 21	26
12 13	6 38	5 23	27
12 12	6 36	5 25	28

Februar bringt Fastnachtstanz, Spiel, Concert und Mummenschau;

Doch auch öfters Krankheit, Tod, Wenn das böse Fieber droht.

3. Mon. Verb. Cal.	März.	Scheln und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Ratholisch.	Alter Cal.	Witterung nach den Mondgevierteln.	
				März	Februar		
1 Mont	Albinus	ℳ	2 32	♀ bleibt noch bis zur Mitte dies. Mon. des b. 4. ♀ gr. östl. Ausweich.	Albinus	17 Const.	Der Vollmond, d. 7. März, um 2 Uhr 21 min. nachm., verhindert Kälte und Schnee.
2 Dinst.	Amalia	ℳ	3 37	Mitte dies. Mon. des b. 4. ♀ gr. östl. Ausweich.	Swibert.	18 Conc.	
3 Mittw.	Quatemb.	ℳ	4 27	b. 4. ♀ gr. östl. Ausweich.	Quatemb.	19 Quat.	
4 Donst.	Hadrian	ℳ	5 2	♀ größte östl. Ausweich.	Hadrien	20 Euchar.	
5 Freit.	Friedrich.	ℳ	5 26	C. Abends am West-	Friedrich	21 Eleon.	
6 Sonn.	Fridolin	ℳ	5 46	himmel in den ☽ sichtb.	Perpetua	22 Pet. St.	
10. Woche	Perpetua	Vom cananäischen Weibe. Matt. 15.		Ev. Matt. 17	Ev. Matt. 15		
7 Sont.	2 Remin.	ℳ	Afg. M.	Uhr 21 min. nachm.	2 Reminisc.	23 Remin.	
8 Mont	Philemon	ℳ	7 18	♀ glänzt mit halb erleuchteter Scheibe, ist rechtläuf. im ☽ u. geht	Philemon	24 Matth.	
9 Dinst.	Rebecca	ℳ	8 39	erleuchteter Scheibe, ist Francisc.		25 Victor.	
10 Mittw.	Alexander	ℳ	10 0	rechtläuf. im ☽ u. geht	40 Märt.	26 Nestor.	
11 Donst.	Rosina	ℳ	11 18	C. 10½ uhr Nachts unter. ♂ wird um die	Sophron	27 Leander	
12 Freit.	Büßtag	ℳ	Afg. V.	Gregorius		28 Macar.	
13 Sonn.	Salome	ℳ	0 33	Mitte März in der ☽	Euphros.	ℳ	
11. Woche	Abigail	Von bösen Weingärtnern. Luc. 20.		Ev. Luc. II.	Ev. Luc. II.	1 Albinus	
14 Sont.	3 Ocull	ℳ	1 41	C. rückl., geht 9½ uhr	3 Ocull	2 Ocull	
15 Mont	Christoph	ℳ	2 38	3 uhr 6 min. früh, Longinus	Longinus	3 Maximus	
16 Dinst.	Henriette	ℳ	3 22	C. in Erdf. Ab. auf Abraham	Abraham	4 Hadrian	
17 Mittw.	Gertraud	ℳ	3 56	Bed. ☽ 5½ u. mg.) u. ist	Gertraud	5 Friedrich	
18 Donst.	Anselmus	ℳ	4 21	2½ uhr früh in Süden.	Anselmus	6 Fridolin	
19 Freit.	Josephus	ℳ	4 41	den 20. Unt. ☽	Josephus	7 Perpetua	
20 Sonn.	Joachim	ℳ	4 56	○ in ☽. Frühlingsunf.	Joachim	8 Philemon	
12. Woche	Benedictus	Jesus, das Brod des Lebens. Joh. 6.		Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.		
21 Sont.	4 Lazar	ℳ	5 10	6. 20. Tag u. Macht gl. 4 Lazar	4 Lazar	9 Lazar	
22 Mont	Casimir	ℳ	5 23	C. C. d. 23. ☽	Octavian	10 Alex.	
23 Dinst.	Eberhard	ℳ	Utg. M.	3 uhr 25 min. früh.	Timolaus	11 Rosina	
24 Mittw.	Gabriel	ℳ	8 21	4 rechtl. im ☽, geht	Theodus	12 Gregor.	
25 Donst.	Mar. Werk	ℳ	9 44	1½ uhr früh auf.	Mar. Werk	13 Salom.	
26 Freit.	Castulus	ℳ	11 8	C. ☽ rechtläuf. im ☽	Castulus	14 Abigail	
27 Sonn.	Rupertus	ℳ	Utg. V.	geht 2½ uhr früh auf.	Rupertus	15 Christph.	
13. Woche	Angelica	Die Jud. wollen Jesum steinig.. Joh. 8.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 8.		
28 Sont.	5 Jubica	ℳ	0 30	ℳ, in Conjunction mit Jubica	Jubica	16 Jubica	
29 Mont	Eustach.	ℳ	1 38	der Sonne, ist nicht zu Eustach.		17 Gertr.	
30 Dinst.	Guido	ℳ	2 31	ℳ 3 uhr 49 min. früh.	Quirinus.	18 Anselm	
31 Mittw.	Detlaus	ℳ	3 11	C. in Erdn. (beobacht. Amos Pr.)	Amos Pr.	19 Joseph.	

Königl. Sachs.) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatemper.
gesällige Steuern.) Auf dem Lande: Zwei Pfennige und zwei Quatemper.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Anfangs kalt, Abends thauet es, vom 8. bis 9. Regen und Schnee, vom 10. bis 27. schön, Nachts sehr kalt.



Nachtl. St.	Tagsl. M.	Tagsl. M.	Ges. S. M.	länger. Den
13	10	10	52	3 4
12	50	11	12	3 24
12	26	11	36	3 48
12	4	11	58	4 10
11	38	12	24	4 36
11	16	12	46	4 58
				30

Jahr- und Viehmärkte.

1. Belgisch, Borna, Dresden, Eilenburg, Elsterberg, Frankfurt an der Oder, Lieberose, Osterfeld, Ranis, Schmiedeberg, Spremberg. 2. Bernburg, Cönnern, Dahlem, Kochitz*, Schneeburg, Wesselnfels. 3. Düben, Neustadt an der Orla. 4. Chemnitz*, Döbeln*, Lengenfeld, Mühlberg. 6. Bittau. 8. Bärenstein*, Eisleben, Ullst., Freiburg, Gefell, Gräfenhainchen, Pegau, Torgau, Zschopau, Zwickau. 9. Dessau, Dobrilugk, Jena, Königsee, Ohrdruff, Rodach. 10. Greiz, Jüterbogk, Nadeburg. 11. Döbeln*, Marktansädt. 15. Amsdorf, Alstedt, Eamburg, Colditz, Elstra, Graitz, Schluckenau, Johannegeorgenstadt, Liebenwerda, Lübben, Merseburg, Oranienbaum, Oschatz, Osterfeld, Penig, Reichenbach im Vogtl., Stolpen, Taucha. 16. Arnstadt, Aluna, Frankenhäusen, Gefrees, Sonneberg, Themar. 17. Bärwalde, Bernau, Crossen, Königswalde, Limbach, Markneukirchen, Neustadt bei Stolpen, Osteroda, Ruhland, Bacha. 18. Döbeln*, Kirchberg*. 22. Annaberg, Apolda, Aisch, Breslau, Eisfeld, Ernstthal, Geithain, Golsen, Gottliebe, Ilm, Kirchberg, Laucha, Lützen, Marklissa, Muhschen, Pulsnitz, Reichenbach, Tanna, Uebigau, Wilsdruf, Zahna. 23. Coswig, Finsterwalde, Dölsnitz, Sondershausen, Weyda. 24. Berga, Cahla, Salzungen. 25. Lichtenstein, Treuen, Trebsen. 26. Ponickau**, Zwönitz. 27. Großsch*, Grimma*. 29. Auerbach, Brehna, Bürgel, Großsch, Hartenstein, Ilmenau, Kreuzburg, Lauenstein, Leisnig, Löbau, Lübbenau, Lunzenau, Meissen, Mühlroß, Werbau, Zöblitz. 30. Fürstenberg, Hetzdorf, Jesnitz, Kirchhain, Liebenwalde, Schloss Niederdringen, Schleusingen. 31. Berga, Schleiz, Wörlitz.

halten, und war unter die alte Garde versetzt worden.

Vielleicht wundert man sich, daß ein so tapferer Krieger nach so vielen glänzenden Thaten noch immer gemeiner Soldat war; allein Jean Simons Erziehung war sehr vernachlässigt, und er konnte nicht einmal lesen. — Vielleicht war dies nicht sein Fehler, allein es hinderte ihn doch an Vorrückung.

Dieser brave Soldat nun lag zu Courberole in Garnison, als ihm der Wagenmeister eines Tages einen Brief brachte, mit dem Postzeichen von Safute Marin aux Bois, einem Dorfe bei Lille und dem Geburtsorte des alten Grenadiers. Es war der erste Brief, den er empfing, seitdem er Militair war und seine Verlegenheit daher groß. Er wußte sich nicht anders zu helfen, als die Marketenderin, eine seiner Freundinnen, aufzusuchen und diese zu bitten, zu lesen was in dem Briefe stand.

Dieser weibliche Schulmeister verkündete ihm, daß sein Bruder sehr frank sey, und ihn, ehe er sterbe, noch einmal zu sehen wünsche.

Wie alle Tapfern, hatte auch

Jean

Mittl. Zeit	Sonnens. Aufg	Untg	2
12 12	U. M. U. M.	U. M.	Die Freude des
12 12	6 34	5 27	auf den heran-
12 12	6 32	5 29	gleicht der Freu-
12 12	6 29	5 32	de des Kindes
12 12	6 27	5 34	im Angesichte
12 11	6 25	5 36	des Weihnachts-
12 11	6 23	5 38	festes.
12 10	6 21	5 40	6
12 11	6 19	5 42	7
12 10	6 17	5 44	8
12 10	6 15	5 46	9
22 10	6 13	5 48	10
12 10	6 11	5 50	11
12 9	6 10	5 51	12
12 9	6 8	5 53	13
12 9	6 6	5 55	14
12 8	6 5	5 56	15
12 8	6 3	5 58	16
12 8	6 2	5 59	17
12 8	6 1	6 0	18
12 7	5 59	6 2	19
12 7	5 56	6 5	20
12 7	5 54	6 7	21
12 6	5 51	6 10	22
12 6	5 49	6 12	23
12 6	5 47	6 14	24
12 5	5 45	6 16	25
12 5	5 43	6 18	26
12 5	5 41	6 20	27
12 5	5 40	6 21	28
12 4	5 38	6 23	29
12 4	5 36	6 25	30
			31

Naturfreundes auf den heran- gleich der Freude des Kindes im Angesichte des Weihnachtsfestes.

Vorbei ist's mit der Schlittenbahn,
Wenn warme Märztag'e nah'n,

Und gern sagt man Balex dem Winter
Der Lenz erfreut uns, wie die Kinder.

4. Mon. Verb. Cal.	5. Schein und Lauf.	Planetlauf und Beobachtungen.	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung nach den Mondsvierteln.
April.		April	März		
1 Donst. Theodora	¶	3 38	Bedeck. \textcircled{M} 2½ uhr früh.	O. M. W.	20 Joach.
2 Freit. Rosim.	¶	3 58	♀ rechtl. im \textcircled{M} , ist zu einem Drittel des Durch-	Franz W.	21 Bened.
3 Sonn. Eugen dr.	¶	4 16	nem Drittel des Durch-	Richard	22 Casimir
14. Woche Ambrosius		Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21.	Ev. gleich.	Ev. Matt. 21	
4 Sont. 6 Psalm.	¶	4 31	messers ihrer ganzen	6 Psalm.	23 Psalm
5 Mont. Maximus	¶	4 44	Scheibe erleucht., glänzt	Maximus	24 Gabriel
6 Dienst. Irenäus	¶	Afg. M.	2 uhr 24 min. früh.	Sixtus	25 Mar. W.
7 Mitw. Louise	¶	9 2	⊕ jetzt als Abendstern	Egesippus	26 Eustul.
8 Donst. Gr. Donst.	¶	10 19	am hellsten und geht	Gr. Donst.	27 Gr. Ost.
9 Freit. Charsfreit.	¶	11 32	11 uhr nachts unter.	Charsfreit.	28 Charsf.
10 Sonn. Daniel	¶	Afg. W.	¶ rückläuf. in der ♀.	Ezechiel	29 Eustach.
15. Woche Julius		Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.	Ev. gleich.	Ev. Mat. 16	
11 Sont. Oster sonnt.	¶	0 34	C. kommt mit der	Oster sonnt.	30 Oster.
12 Mont. Oster mont.	¶	1 24	Sonne in Opposition,	Oster mont.	31 Osterm.
13 Dienst. Iustinus	¶	2 2	⊕ 10 uhr 59 min. Ab.	Hermog.	1 Osterd.
14 Mitw. Tiburtius	¶	2 31	⊕ ist um Mitter-	Tiburtius	2 Rosim.
15 Donst. Paternus	¶	2 52	Nacht in Süden und	Paternus	3 Eugen dr.
16 Freit. Aaron	¶	3 9	die ganze Nacht sichtbar.	Aaron	4 Ambros.
17 Sonn. Rudolph	¶	3 23	⊕ gr. westl. Ausw. ⊕	Rudolph	5 Maxim.
16. Woche Chrysostom.		Von des Thomas Unglauben, Joh. 20.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 20.	
18 Sont. 1 Quasim.	¶	3 38	8 ⊕ C. 4 wird im	1 Quasim.	6 Quasim.
19 Mont. Hermog.	¶	4 50	C. Wilde des ⊕ rück.	Simon	7 Egesipp.
20 Dienst. Sulpicius	¶	4 5	⊕ läuf., geht gegen	Sulpicius	8 Edlestin.
21 Mitw. Adolarius	¶	Afg. M.	3 uhr 28 m. nachm.	Adolarius	9 Theoph.
22 Donst. Soterus	¶	8 56	⊕ Mitternacht auf u.	Soterus	10 Daniel.
23 Freit. Georgius	¶	10 21	C. erreicht nach 3½ uhr	Georgius	11 Julius.
24 Sonn. Albertus	¶	11 35	früh den Meridian.	Albertus	12 Eustor.
17. Woche Marcus		Ev. Vom guten Hirten, Joh. 10.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 10.	
25 Sont. 2 Miserie.	¶	Afg. W.	C in Erdn. ⊕ wird im	2 Miserie.	13 Miserie.
26 Mont. Eletus	¶	0 34	Gestirn des ⊕ rückl. und	Anacletus	14 Tiburt.
27 Dienst. Tertullian	¶	1 17	geht gegen 1 uhr fr. auf.	Tertullian	15 Patern.
28 Mitw. Vitalis	¶	1 49	⊕ 9 uhr 56 min. vorm.	Vitalis	16 Aaron.
29 Donst. Sibylla	¶	2 11	⊕ ⊕ und ⊕ kommen	Sibylla	17 Rud.
30 Freit. Eutropius	¶	2 29	nicht zu Gesicht.	Raymund	18 Chrys.

Königl. Sächs.) In Städten: Einen halben Pfennig und anderthalben Quartember.
gesällige Steuern.) Auf dem Lande: Drei Pfennige und zwei Quartember.

1841. April. (Die Tage dieses Monats nehmen täglich 4 Minuten zu; und werden 13 bis 14 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Vom Anfang ist es frisch und gelinde, von 23. April und Kälte, die bis 29. einfällt, dann schön.



Rachtl.	Tagsl.	Tge. s. länger
St. M	St. M	St. M Den
II 8	12 54	5 6 1
10 50	13 12	5 24 6 2
10 26	13 36	5 48 12 2
10 —	14 2	6 14 18 2
9 40	14 22	6 34 24 2
9 19	14 46	6 58 30 2

Jahre und Viehmärkte.

1. Halle, ** Herzberg, Kötzschenbroda, Strehla. 2. Ebersdorf, Lütkau*, Drezsch. 3. Bautzen**, Seitha** Gräfenthal, Remberg**, Pegau*. 5. Cossdorf, Gosen, Röthen, Leberosa, Naumburg, Netzschkau, Ortrand, Schmiedeberg bei Merseburg, Schmölln*, Schwarzenberg, Siebenlehn, Teinitz, Wehlen, Wittenberg, Zwönitz. 6. Abdorf, Hoben, Neukirchen, Cönnern**, Elsterwerda, Forst, Gera, Königsee, Pretzsch, Waldbau. 7. Berga, Werka an der Werra. 8. Grimmaisch. 13. Hohenstein bei Stolpen, Hirschberg, Mühlberg, Pausa, Rans Saalburg, Schönau, Triptis, Wechselburg. 14. Neustadt an der Orla. 16. Neu-Ruppin. 19. Annaberg*, Cottbus, Dippoldiswalde, Goldberg, Geringswalde, Gößnitz, Grünma, Karbisch, Puzkau, Regis, Riesa, Rođa, Roswein, Schlieben, Schwedt, Leuchern, Wahrenbrück, Weisenberg, Wolkenstein, Zerbst, Zöllnichau. 20. Artern, Buttstedt, Cosburg, Reibersdorf. 21. Plauen, Sonnenburg. 22. Nieritzsch*, Rauen, Schönwalde, Wusterhausen. 23. Altenberg, Bernstein. 24. Gorlitz. 26. Drebkau, Eisenberg, Römmelau, Landsberg, Lengefeld, Leubnau, Meuselwitz, Neusalza bei Stolpen, Pförthen, Pirna**, Sayda, Tetschen, Torgau, Wiegandthal, Wittenberg. 27. Bautzen, Döbbrick, Krackau.

Jean Simon ein gutes Herz und obgleich er seinen Bruder seit langer Zeit nicht gesehen, zauberte er doch keinen Augenblick, diesem letzten Wunsche eines Sterbenden Folge zu leisten. Mit dem Briefe in der Hand ging er zu seinem Obersten, erhielt Urlaub auf einen Monat und schon am andern Morgen sah man ihn beim Anbruch des Tages, die Tabakspfeife im Munde, den Tornister auf dem Rücken, den Stab in der Hand, auf dem Wege nach dem Dorfe, so heiter marschirend, als es seine Gedanken gestatteten. Im Geburtsorte angelangt, fand der alte Soldat die Hütte seines Vaters leicht wieder, aber ach! der Bruder lag im Sterben und war kaum im Stande ihm die Hand drückend, noch zu sagen: „Bruder, ich danke Dir, daß Du gekommen bist; hier ist Alles, was ich habe; ich gebe Dir's, und nun sterbe ich ruhig.“

Einige Augenblicke später hatte er aufgehört zu leben! ... Was er aber besessen, und seinem Bruder als Erbschaft hinterließ, war ein rothwangiger, starker Knabe, der diese traurige Scene, ohne sie zu begreifen, mit neugierigen, erstaunten Blicken anstarrte, weit mehr mit der Uniform des Grenadiers, als mit dem unersetzlichen Verlust beschäftigt, den er so eben erlitten.

Acht Tage waren verflossen, als eines Tages Jean Simon durch ein-

Mittl. Zeit	Sonnens. Afg.	Utg.	W.
II. M.	II. M	II. M	W.
12 4	5 34	6 27	1 Die höchsten
12 3	5 32	6 29	2 Gewinne die
12 3	5 31	6 30	3 man aus der
12 3	5 29	6 32	4 grossen Lebens-
12 2	5 27	6 34	5 lotterie ziehen
12 2	5 25	6 36	6 kann, sind: ein
12 2	5 23	6 38	7 holdes Weib
12 2	5 21	6 40	8 und ein treuer
12 1	5 19	6 42	9 Freund,
12 1	5 17	6 44	10
12 1	5 15	6 46	11
12 0	5 13	6 48	12
12 0	5 11	6 50	13
12 0	5 9	6 52	14
12 0	5 7	6 54	15
II 59	5 4	6 57	16
II 59	5 2	6 59	17
II 59	5 0	7 1	18
II 59	4 58	7 3	19
II 58	4 56	7 5	20
II 58	4 54	7 7	21
II 58	4 53	7 8	22
II 58	4 52	7 9	23
II 58	4 50	7 11	24
II 57	4 48	7 13	25
II 57	4 46	7 15	26
II 57	4 44	7 17	27
II 57	4 42	7 19	28
II 57	4 40	7 21	29
II 57	4 38	7 23	30

April bringt Graupeln, Sonnenschein,
Doch kann man sich des Lebens freuen;

Der Tag wird lang, die Nacht wird klein,
Auch will der Garten Blumen wehn.

Erzähl.-Cal. B.

5. Mon. Verb. Cal.	M a j u s .	D Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung nach den Mondsvierteln.
1 Sonb	Eph. Iac. (Erlburgia)	♀	2 44	♀ sichelförmig erleuchtet,	Phll. Iac.	19 Hermog.
18. Woche.	Siegismund			Ueber ein Kleines ic.	Ioh. 16.	Ev. gleich.
2 Sont.	3 Jubilate	☽	2 57	ist rückläuf. im ☽ und	3 Jubilate	20 Juba.
3 Mont	+ Erfind.	☽	3 12	wird in d. zweiten Woche	+ Erfind.	21 Adolar.
4 Dinst.	Florian	☽	3 27	C. Mai's als Abend.	Monica	22 Soter.
5 Mitw.	Gotthard	☽	Afg. M.	3 Uhr 4 m. nachm.	Gotthard	23 Georg
6 Donst.	Joh. Pf.	☽	9 21	stern unsichtbar;	Gotfried	24 Albert
7 Freit.	Gottfried	☽	10 26	nach Anfang des letzten	Gregor M.	25 Marce
8 Sonb	Dietericus	☽	11 21	C. Drittels des Mo.	Gordian	26 Eletus
19 Woche.	Benigna			Christi Hingang zum Vater.	Ioh. 16.	Ev. Ioh. 16.
9 Sont.	4 Cantate	☽	Afg. W.	C. nats erscheint sie	4 Cantate	27 Canz.
10 Mont	Victoria	☽	0 5	Bedeck. ☾ 2½ u. früh.	Mamert.	28 Vitalis
11 Dinst.	Adolphus	☽	0 35	C in Erdß. wieder als	Ioh. v. Pf.	29 Sibylla
12 Mitw.	Pancrat.	☽	0 59	C. Morgenstern im ☽	Pancrat.	30 Eutrop.
13 Donst.	Servat.	☽	1 17	E 5 Uhr 23 min. nachm-	Servat.	Mal
14 Freit.	Christian	☽	1 32	und geht 3½ Uhr früh	Bonifac.	1 Ph. Iac.
15 Sonb	Sophia	☽	1 45	Untere ☽ auf.	Sophia	2 Sigism.
20. Woche	Sara			Von Erhörung des Gebets.	Ioh. 16.	Ev. Ioh. 16.
16 Sont.	5 Rogate	☽	1 58	C. ☽ rückläuf. in d. ☽,	5 Rogate	4 Rogate
17 Mont	Jodocus	☽	2 11	erreicht nach 9½ Uhr	Eborius	5 Gotthard
18 Dinst.	Bernant.	☽	2 26	Abends den Meridian.	Benant.	6 Bold.
19 Mitw.	Potentian	☽	2 45	E 8. 4 rückläuf. im ☽	Sara	7 Gottfr.
20 Donst.	Himl. Chr.	☽	3 10	C. ☽. geht 9½ Ab.	Himl. Chr.	8 Himl. Chr.
21 Freit.	Prudent.	☽	Utg. M.	O Uhr 43 min. früh	Timoth.	9 Hermes
22 Sonb	Helena	☽	10 25	E 21. O in ☽ auf u.	Helena	10 Gord.
21. Woche	Desiderius			Von der Verheiss. d. heil. Geistes.	Ioh. 15.	Ev. Ioh. 15.
23 Sont.	6 Exaudi	☽	11 16	C in Erdnähe. 1½ Uhr	6 Exaudi	11 Exaudi
24 Mont	Johanna	☽	11 50	früh durch den Meridian.	Johanna	12 Pancr.
25 Dinst.	Urbaus	☽	Utg. W.	C. ☽ rückläuf. im ☽,	Urbaus	13 Servat.
26 Mitw.	Beda	☽	0 16	Obere ☽ geht gegen	Phll. Mer.	14 Christ.
27 Donst.	Florens	☽	0 36	D 4 Uhr 8 m. nachm.	Beda	15 Sophia
28 Freit.	Wilhelm	☽	0 52	D 11 Uhr Nachts auf u.	Wilhelm	16 Sara
29 Sonb	Manilius	☽	1 5	erreicht nach 2½ Uhr früh	Manilius	17 Jodoc.
22. Woche	Wigand			Von Sendung d. heil. Geistes.	Ioh. 14.	Ev. Ioh. 14.
30 Sont.	Pfingstag	☽	1 19	C. den Meridian.	Pfingstag	18 Pfingste
31 Mont	Pfingstm.	☽	1 34	♂ und ♀ sind unsichtb.	Pfingstm.	19 Pfingstw.

Königl. Sächs.) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember,
gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.
Desgleichen ist in der Stadt wie auf dem Lande den 15. d. M. die Gewerbe- und Personalsteuer zu
entrichten.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Hängt mit Donner an, ist rauh bis 8., dann gelinde, den 12. friert es Eis, dann warm, 30. Reif.



Jahr- und Viehmärkte.

1. Baruth, Biebra, Lobenstein, Sebnitz. 2. Jöhstadt, Leipzig, Meissen, Liebenthal. 3. Frankenberg, Geseß, Königswartha, Luckenwalde, Neugeising, Radegast, Rammenau, Seidenberg, Weischau. 4. Berlinchen, Senftenberg, Sonneberg, Wenda. 5. Eisenach. 6. Rabenau. 7. Gobbeck. 10. Christiansstadt, Dresden. Neustadt, Gräfenhainchen, Haynichen, Hoyerswerda, Leitmeritz, Lieberosa, Lößnitz, Meerane, Niemegk, Remda, Schleitau, Zanina, Treuen. 11. Cöthen, Dahlem, Gebren, Großhennersdorf, Kodach, Wiehe. 12. Bärwalde. 13. Gehsrey, Lichtensteia. 14. Cärsdorf. 15. Wurzen*. 17. Altenburg, Altgeising, Belgern, Bitterfeld, Burgstädt, Burkardsdorf, Calau, Crossen, Elsterberg**, Elsbach, Gräfenthal, Guben, Kamenz**, Löbau**, Kommatzsch, Neumarkt, Eysa, Schandau, Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, Schwarzenberg, Schweinitz, Treuenbrietzen, Waldheim, Wiesa, Wurzen*. 18. Berga, Cösleda, Eisleben Neust., Fürstenwalde, Hildburghausen, Marienberg, Sulza. 19. Aschersleben, Brand, Dommitzsch. Neustadt b. Stolpen**. 20. Brandis, Mansfeld, Pausa**. 21. Crimmitschau, Dohna bei Pirna, Düben, Efkartsberga, Frauenstein, Lauchstädt, Liebenwerda, Lucka im Altenb., Schildau, Sonnewalde, Strehla. 22. Zittau**. 24. Auerbach, Döbeln, Elsterwerda, Ehrenfriedersdorf, Eisdorf, Ernstthal,

Frohburg, Gassen, Grünhain Königstein, Lübben, Olbernhau, Drackenbaum, Pretzsch, Ronneburg, Siebenlehn, Spreeberg, Tharandt. 25. Adorf, Cönnern, Forst, Frankenhausen, Gerstungen, Königsbrück, Königsee, Reichenbach im Voigtl. 26. Greiz, Jüterbock, Radeburg, Schleiz, Waldenburg. 27. Merseburg, Nossen*, Wilsdruf.

Sa, Monat wie bekannt
Wird stets der holde Mai genannt;

Doch manchmal sieht er anders aus,
Denn oft zieht er die Sterne kraus.

Nachtl.	Tagsl.	Lage f. länger
St. M.	St. M.	Den
9 16	14 46	6 58 I
8 58	15 41	7 16 6
8 38	15 24	7 36 12
8 21	15 40	7 52 18
8 6	15 54	8 6 24
7 54	16 6	8 18 30?

Mittl.	Sonnen-	Man sagt ge-
Zeit.	Aufg.	wöhnlich, für
U. M.	U. M.	die Menschen
II 56	4 38	I Geld können
II 56	4 36	2 den Teufel
II 56	4 34	3 tanzen sehen.
II 56	4 32	4 Leider sieht
II 56	4 31	5 man noch viel
II 56	4 29	6 öfter, wie für
II 56	4 27	7 Geld der Teufel
II 56	4 25	8 sel die Menschen tanzen
II 56	4 24	9 lässt.
II 56	4 23	10
II 56	4 21	11
II 56	4 19	12
II 56	4 17	13
II 56	4 16	14
II 56	4 14	15
II 56	4 12	16
II 56	4 11	17
II 56	4 10	18
II 56	4 9	19
II 56	4 8	20
II 56	4 6	21
II 56	4 5	22
II 56	4 4	23
II 56	4 3	24
II 56	4 2	25
II 56	4 1	26
II 56	3 59	1 28
II 56	3 58	2 29
II 57	3 57	3 30
II 57	3 56	4 31

6. Mon. Verb. Cal. Junius.		Scheln und Lauf.		Planetenlauf und Beobachtungen.		Katholisch.	Alter Cal. Juni.	Witterung nach den Mondb- vierteln.
1. Dinst.	Nicodem.	30	1 50	♀ ist die zweite Hälfte	Juventius	20 Pfingst.		
2. Mittw.	Quatem.	30	2 13	dieses Monats in der	Quatem.	21 Quat.	Der Voll- mond, den 4. Januarii 4 Uhr 39 M. Morg., ist anhaltend warm.	
3. Donst.	Erasmus	E	2 41	Abenddämmerung unter	Erasmus	22 Helena		
4. Freit.	Carpasius	E	Afg. N.	4 Uhr 39' morgens.	Carpasius	23 Desid.		
5. Sonn.	Bonifac.	E	9 59	84 Ch. d. Sternen	Bonifac.	24 Johann.		
23. Woche	Benignus			Bon. Jesu und Nicodemus. Joh. 3.	Eb. Matt. 28.	Eb. Joh. 3.		
6. Sont.	Trinit. fest	E	10 33	der ☽ und des ☿.	1. S. n. P. 25 Tr. fest			
7. Mont.	Lucretia	E	11 0	in Erd. zu beobacht.;	Lucretia	26 Beda		
8. Dinst.	Medardus	E	11 18	Co. am längsten nach	Medardus	27 Florens		
9. Mittw.	Primus	E	11 35	d. Sonne (1 St. 40 M.)	Felicianus	28 Wilh.		
10. Donst.	Onophr.	E	11 48	geht er den 18. unter.	Grohnl. fest	29 Manll.		
11. Freit.	Barnab.	E	Afg. W.	♂ wird in der ♀ wieder	Barnab.	30 Wigand		
12. Sonn.	Basilides	E	0 1	8 Uhr 55' Worms	Basilides	31 Petron.		
						Brahma		
24. Woche	Tobias			Vom reichen Manne. Luc. 16.	Eb. Luc. 14.	Eb. Joh. 16.		
13. Sont.	1. Trinit.	E	0 13	rechtl. und geht 1 Uhr	Elisäus	1 1. Trin.		
14. Mont.	Elisäus	E	0 27	früh unter. 4, rückl.	Basilus	2 Marcell.		
15. Dinst.	Vitus	E	0 42	□ ☽. im ☽, tritt nach	Vitus	3 Erasmus		
16. Mittw.	Engelbert	E	1 4	Co. 11 Uhr Nachts in	Beno B.	4 Carpas.		
17. Donst.	Laura	E	1 32	den Meridian und ist die	Ismael	5 Bonifac.		
18. Freit.	Arnolph.	E	2 13	ganze Nacht sichtb.	Marc. M.	6 Benign.		
19. Sonn.	Gervasius	E	Utg. N	8 Uhr 9 min. Worm.	Romuald	7 Lucretia		
25. Woche	Sylverius			Vom großen Abendmahl. Luc. 14.	Eb. Luc. 15.	Eb. Luc. 14.		
20. Sont.	2. Trinit.	E	9 43	Co. in Erdn. Co. 80	3 Gervas.	8 2. Trin.		
21. Mont.	Philippin.	E	10 14	Din. [Comm. Afg.]	Alban.	9 Primus		
22. Dinst.	Gotthelf	E	10 34	Co. längster Tag	Consortia	10 Onophr.		
23. Mittw.	Basilius	E	10 52	h rückl. im E, ist halb	Edeltraud	11 Barn.		
24. Donst.	Joh. Täuf.	E	11 7	1 Uhr fr. in Süden u. die	Joh. Täuf.	12 Basil.		
25. Freit.	Elogius	E	11 21	11 Uhr 31 m. nachts.	Febronia	13 Tobias		
26. Sonn.	Jeremias	E	11 35	ganze Nacht zu beob.	Virgilius	14 Elisäus		
26. Woche	7 Schläfer			Vom verlorenen Schaf. Luc. 15.	Eb. Luc. 5.	Eb. Luc. 15.		
27. Sont.	3. Trinit.	E	11 51	Co. ♀ 3 Zoll erlenget,	4 Ladisl.	15 3. Trin.		
28. Mont.	Leo	E	Utg. W.	wird im ☽ rechtl. und	3 Leo Papst	16 Engelb.		
29. Dienst.	Peter Paul	E	0 12	geht 2 Uhr früh auf.	Peter Paul	17 Nicand.		
30. Mittw.	Paul G.	E	0 38	größte östl. Auswelt	Paul. Ged.	18 Arnolph.		

Königl. Sächs.) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatemper.
gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatemper.

1841. JUNIUS.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs nur noch 1 Minute zu, stehen darauf unveränderlich, und sind über 16 Stunden lang.)

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Fällt mit Reif ein, dann trübe, den 9. wieder hell, worauf es aber warm, bis zu Ende gemischt.



Machtl. St. M.	Tagel. St. M.	Lage St. M.	länger Den.
7 46	16 14	8 26	1 9
7 38	16 22	8 34	6 0
7 30	16 30	8 42	12 0
7 28	16 32	8 44	18 0
7 28	16 32	8 44	24 0
7 30	16 30	ab. u. 2	30 0

Jahr- und Viehmärkte.

1. Auma, Steinigtwolmsdorf, Wittichenau. 3. Raguhn, Mügeln*. 7. Berggrieshübel, Bischofswerda, Buchheim, Geyer, Meissen, Mügeln, Rochlitz, Sangerhausen, Taura, Thum, Zwickau. 9. Neustadt an d. Orla. 10. Herzberg, Werd. 11. Altdöbern. 12. Camburg. 13. Görlitz. 14. Borna, Falkenstein, Oberwiesenthal, Glashütte, Gräfenhainchen, Großenhain, Lübbenau, Mutschchen, Schmölln, Schellenberg, Torgau, Thum. 15. Finsterwalde, Döbschütz, Pößneck, Schneeberg, Weyda. 16. Liebertwolkwitz**. 17. Glauchau, Güterhock, Lengenfeld**, Pegau. 18. Oranienburg, Ortrand. 20. Raumburg, Messe. 21. Bärenstein bei Pirna, Döbeln, Elssfeld, Eisleben, Elstra, Lengefeld, Merseburg, Mühlkroß, Osseethen, Schönfeld, Zwönitz. 22. Dahme, Dessau, Jeknitz, Kirchhain, Rödach. 23. Plauen, Wahrenbrück. 24. Buttstedt, Geßell, Geithain, Halbau, Markneukirchen, Remda, Wilthen. 25. Biese, Zörbig. 28. Baruth, Bärwalde, Dresden, Eibenstock, Gabel, Hohenstein, Jessen, Landsberg, Lieberose, Marklissa, Reichenbach in der Oberl., Schlebenberg, Sorau, Wilsdruffs. Züllichau. 29. Delitzsch, Fürstenberg, Lobenstein, Posseck, Schönberg, Sebnitz, Senftenberg. 30. Orlamünde,

Mühe und einen hübschen Säbel wie Deinen." — „Hast keinen schlechten Geschmack, und las mich nur machen, wollen schon sehen, wie wir's einrichten.“ Ihre Reise bot nichts Interessantes, außer der wohlwollenden Sorgfalt mit der der alte Krieger das Kind hütete, zu dem er sich täglich mehr hingezogen fühlte.

Die Lebhaftigkeit, das entschossene Wesen desselben entzückten ihn, und als sie nach Courbevois kamen, hatte Franz in seinem Onkel einen Vater gefunden, er war keine Waise mehr. Zu jener Zeit war der Friede in Frankreich nie von langer Dauer, und kaum war Jean Simon zum Regiment zurückgekehrt, als man schon wieder vom Kriege sprach.

Zum ersten Male vernahm der alte Soldat diese Nachricht nicht mit Freude; er war nicht mehr allein, denn dies Kind, mit dem er sich in der Garnison so sorgfältig beschäftigte, mußte ihm im Felde zur Last werden.

Und durfte er es den Sträflingen der Eilmarsche, den Beschwerden des Bivouacs und dem feindlichen Feuer Preis geben? Das wagte er nicht, und so fasste er einen kühnen Entschluß. Er wandte sich an einen Fourier seines Bataillons, der wegen seiner schönen Handschrift berühmt war und dichtete ihm folgenden Brief:

Mein Kaiser!

Jean Simon, Soldat im dritten Bataillon des zweiten Regiments

Mittel Zeit U. M.	Sonnen- Afg. Untg. U. M.	W.
II 57 3 53	8 7	1 Nach einer heißen Stätte
II 57 3 52	8 8	2 sollte der Mensch wenigstens im Jahre
II 57 3 51	8 9	4 ein Mal im Jahre wallfahren. Ich
II 57 3 51	8 9	8 meine das Grab des Rechtschaffenen.
II 58 3 47	8 13	10
II 58 3 47	8 13	12
II 59 3 45	8 15	14
II 59 3 45	8 15	16
II 59 3 44	8 16	18
II 0 3 44	8 16	19
II 0 3 44	8 16	20
II 1 3 44	8 16	21
II 1 3 44	8 16	22
II 1 3 44	8 16	23
II 1 3 44	8 16	24
II 2 3 44	8 16	25
II 2 3 44	8 16	26
II 2 3 44	8 16	27
II 2 3 45	8 15	28
II 2 3 45	8 15	29
II 3 3 45	8 15	30

Das schönste Fest im ganzen Jahr,
Bringt uns der Juni doch fürwahr;

Es zieht Johannes blühend ein,
Läßt uns das Fest willkommen feyn.

7. Mon. Verb. Cal.	Julius.	Die Schein und Lauf.	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung nach den Monds vierteln.
1 Donst	Theodor.	E	1 11	O In Erd. ♀ 4 bis 5 3.	D. J. E.	19 Servas.
2 Freit.	Mar. Omis.	E	1 56	C h. erleucht., hat zu	M. Salvi.	20 Sylv.
3 Sonb	Cornelius	E	Afg. M	O 7 Uhr 20 m. abends.	Oliva	21 Alban.
27. Woche	Utricus	Bon der Barmherzigkeit.	Luc. 6.	Ev. Matth. 5	Ev. Luc. 6.	
4 Sont.	2. Trinit.	E	8 58	Anfang Juli's ihren	5. Utricus	22 4. Trin.
5 Mont	Charlotte	A	9 19	C in Erd. größten Glanz	Philemon	23 Basil.
6 Dinst.	Esalas	A	9 37	C ♀. als Morgenstern,	Oct. P. P.	24 Joh. Z.
7 Mittw	Willibald	A	9 50	sie ist rechtl. in West und	Robertus	25 Elog.
8 Donst	Rillianus	A	10 3	geht 1 Uhr früh auf.	Rillianus	26 Jerem.
9 Freit.	Cyrillus	A	10 14	♂ rechtl. in der ♀, geht	D. u. L. Fr.	27 Ladisl.
10 Sonb	Gottlob	A	10 27	C. 11uhr Nachts unter.	7 Brüder	28 Leo
28. Woche	Pius	Iesus lehret im Schiffe.	Luc. 5.	Ev. Marc. 8.	Ev. Luc. 5.	
11 Sont.	5. Trinit.	E	10 43	O 9 Uhr 21 m. abends.	6. Pius P.	29 5. Pet. P.
12 Mont	Heinrich	E	11 1	C 2 rückl. im West , zeigt	J. Gualb.	30 Paul G.
13 Dinst.	Margare.	E	11 25	sič Abends nur noch	Margare.	1 Theodor
14 Mittw	Bonav.	A	11 57	westl. vom Meridian u.	Bonav.	2 M. hml.
15 Donst	Knoss. Th.	A	Afg. W.	C ♀ verläßt 1 Uhr früh	Ap. Thell.	3 Cornel.
16 Freit.	Raphael	A	0 47	den Horizont. Den 18.	Scap. Raph.	4 Utricus
17 Sonb	Alexius	A	1 56	Abendere Sonnenfinstn.	Alexius	5 Demetr.
29. Woche	Eugenius	Selig sind, die da geistlich ic.	Matt. 5.	Ev. Matt. 7.	Ev. Matt. 5.	
18 Sont.	6. Trinit.	E	Utg. M.	3 Uhr 2 m. nachm.	7 Arnolph	6 6. Trin.
19 Mont	Ruffinus	E	8 32	C. C. C. in Erdn.	Sigbert	7 Willib.
20 Dinst.	Elias	E	8 51	h rückläuf. im E, ist	Elias Pr.	8 Rillian
21 Mittw	Praxedes	E	9 8	10 Uhr nachts in Süd.	Daniel	9 Cyriillus
22 Donst	Mar. Mag.	E	9 23	u. geht 2 Uhr früh unter.	Mar. Mag.	10 Gottlob
23 Freit.	Apollinar.	E	9 38	O in West . Hundr. Ansg.	Apollinar.	11 Pius
24 Sonb	Christina	E	9 55	2 gr. westl. Ausweichung	Christina	12 Helne.
30. Woche	Jacobus	Iesus speiset 4000 Mann.	Marc. 8.	Ev. Luc. 16.	Ev. Marc. 8.	
25 Sont.	7. Trinit.	E	10 14	O 9 Uhr 11 m. Worm.	8 Jacobus	13 7. Trin.
26 Mont	Anna	E	10 37	C wird geg. Ende Ju-	Anna	14 Bonav.
27 Dinst.	Martha	E	11 8	Unter d. C. ll's wieder	Martha	15 Ap. Th.
28 Mittw	Pantaleon	E	11 51	C 4. sichtbar, ist rückl.	Naz. Cels.	16 Raph.
29 Donst	Beatrix	E	Utg. W.	in den West und 3½ Uhr	Beatrix	17 Alexius
30 Freit.	Kuth	E	0 44	Bed. E 10 Uhr nachts.	Abdon	18 Eugen.
31 Sonb	Florentin.	E	1 45	O 9 Uhr früh in Süden.	Ignatius	19 Ruffin.

Königl. Sächs.) In Städten: Einen halben Pfennig und anderthalben Quatember.
gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Drittelhalb Pfennige und zwei Quatember.

1841. Julius. (Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 1., und zulegt 2 Minuten ab, sie kürzen sich daher von 16 bis auf 15 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calender.

Anfangs große Hitze, es donnert fast täglich, und ist bis 22. schön, dann fühle bis 28., zu Ende Regen.



Nachtl.		Tage s. kürzer	
St. M.	St. M.	St. M.	Den
7 30	16 30	2	1 30
7 36	16 24	8	6 00
7 50	16 19	22	12 00
8 2	15 58	84	18 00
8 16	15 44	48	24 00
8 34	15 26	I	6 30?

Jahr- und Viehmärkte.

1. Bernstein, Golsen, Liebenwalde, Schönwalde, Trebsen, Wusterhausen. 2. Bernburg, Erispendorf, Ebersdorf, Gaußig, Gränitz, Pausa, Rants, Saalburg, Burkardswalde. 3. Schlieben, Warmbad bei Wolkenstein. 4. Liebenthal. 5. Apolda, Altenberg, Bernstadt, Calau, Elterlein, Gräfenthal, Gottlube, Mitweida, Niemegk, Oschatz, Verlebach, Reichenbach im Vogtl., Schaafstädt, Schmiedeberg bei Merseburg, Stolpen, Triebel, Zschopau. 6. Beelitz, Forste, Hildburghausen, Sonnewalde, Tiptis. 7. Rötha. 8. Frankenhausen. 10. Liebenwerda. 12. Eisenberg, Frankfurt an der Oder, Gößnitz, Goldberg, Johannegeorgenstadt, Kuhna, Lausigk, Nebra, Neusalza, Penig, Werdau. 13. Ullstädt, Berka an der Werra, Cöthen, Sondershausen, Berga, Bitterfeld, Freiberg, Hettstädt, Dölsnitz**, Chemar. 14. Cähla, Gotha, Neustadt bei Stolpen.** 15. Leippsa, Zinna. 19. Auffig, Bärenstein, Bärensteln bei Pirna*, Chemnitz, Elsterberg, Hirschberg, Kirchberg, Liebstadt, Löbau, Naunhof, Pulsnitz**, Querfurt, Saalsfeld, Schleiz, Seidenberg. 20. Adorf, Colleda, Gera, Postenstein, Strasberg, Weissenfels, Zeulenroda. 22. Culmitzsch, Kirchberg*. 24. Zwönitz. 26. Annaberg, Bürger, Frauenstein*, Gefell, Grünberg, Ilmenau, Lauenstein, Kunzenau, Lunzig, Meerane, Neugersdorf, Neustädte, Nossen, Neuhaus, Osling, Röba, Rodewisch, Schandau, Wachau. 27. Auma, Dornburg. 28. Eisenach. 31. Bautzen, Neuhaus.

mens, Grenadier ihrer Garde, der selbe, den Sie eigenhändig mit dem Orden geschmückt, hat die Ehre, Ihnen fund zu thun, daß er einen Messen gerbt und gegenwärtig wo es in's Feld geht, nicht weiß, was er mit ihm anfangen soll. Gewiß wird einmal ein tüchtiger Soldat aus ihm, aber ich, der ich wohl weiß, wie schlimmes ist, in unserem Stande nicht lesen zu können, möchte für ihn nicht denselben Nachtheil herbeiziehen. Drum bitte ich Sie, mein Kaiser, meinen kleinen Franz in einer Schule unterzubringen, wo er lernt, was ich ihm nicht lehren kann. Mit der Sorge, ihm zu lehren, sich tapfer für Sie zu schlagen, will ich mich beauftragen, und ich stehe Ihnen dafür, er soll nicht zwanglern. Entschuldigen Sie, mein Kaiser, wenn ich nur ein Kreuz unter diesen Brief setze, ich habe meine Gründe dafür, übrigens habe ich, als ich mich werben ließ, auch nicht anders unterzeichnet, und bin darum doch nicht schlecht gewesen.

Diese Bittschrift ward dem Kaiser durch den Obersten Dorf senne eingehändigt, der dies Corps kommandirte, und einige Tage später war Franz in der Schule von Fontaineblau und Jean Simon, über das Schicksal seines Adoptivsohnes beruhiat, marschierte heiter in jenen unglücklichen russischen Feldzug.

Der kleine Franz hatte Kopf und machte schnelle Fortschritte; nach Verlauf eines Jahres war er einer der besten Schüler der Anstalt.

Er hatte mehrmals an seinen Onkel

Mittel.	Sonnen-	Das Gesühl
Zeit	Afg.	der Dankbarkeit
U. M.	U. M.	
12 3	3 45	1 ist eine der
12 3	3 46	2 wärmsten Son-
12 3	3 46	3 nenstrahlen hie-
12 3	3 47	4 nieden, die uns
12 4	3 47	5 allmählig für
12 4	3 48	6 den Himmel rölf machen.
12 4	3 49	7
12 4	3 50	8
12 4	3 51	9 9
12 4	3 52	10
12 5	3 53	11
12 5	3 55	12
12 5	3 56	13
12 5	3 57	14
12 5	3 58	15
12 5	3 59	16
12 5	4 08	17
12 5	4 17	18
12 5	4 27	19
12 5	4 37	20
12 6	4 57	21
12 6	4 67	22
12 6	4 77	23
12 6	4 87	24
12 6	4 10	25
12 6	4 11	26
12 6	4 13	27
12 6	4 14	28
12 6	4 15	29
12 6	4 17	30
12 6	4 18	31

Es blüht das Korn, es blüht der Wein,
Da muß es doch wohl Juli seyn;

Auch brennt die Sonne glühend heiß,
Doch hemmt das nicht des Landmanns Fleiß.

8. Mon. Verb. Cal.	D Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Rathausch.	Alter Cal.	Witterung nach den Mondes- vierteln.
August.			August.	Julius.	
31. Woche Vite Rett.		Bon falschen Propheten. Matth. 7.	Ev. Luc. 19. Ev. Matt. 7.		
1 Sont. H. Trinitat		2 54 C in Erd. d. 2. C	Petr. Rett.	20 8. Febr.	Der Vollmond, den 2. Aug. um 10 Uhr 51' vorm. mit einer unsichtbaren Mondfinsterniß, ist trübe und teguscht.
2 Mont. Gustav		Afg. M.	10 uhr 51 m. vorm.	M. Will.	21 Praecep.
3 Dienst. Augustus		7 57	unsichtb. Finstern.	Augustus	22 9. M.
4 Mittw. Dominic.		8 10	rechl. in d. ☽; geht 9½	Domin.	23 Appol.
5 Donst. Oswald		8 22	uhr Ab. unter. 4 wird im	Oswald	24 Christ.
6 Freit. Ulrica		8 35	C. ☽ wieder rechl. u.	Ulf. Chr.	25 Jacob
7 Sonb. Donatus		8 49	geht 11 uhr nachts unter.	Petr. Jul.	26 Anna
32. Woche Severus		Bom ungerechten Haushalter. Luc. 16.	Ev. Luc. 18. Ev. Luc. 16.		
8 Sont. H. Trinitat		9 6	b rückläuf. im ☽, geht	10 Cyriac.	27 9. Trin.
9 Mont. Erculus		9 27	um Mittern. unter.	Romanus	28 Pantal.
10 Dienst. Laurentius		9 56	7 uhr 9 min. morg.	Laurentius	29 Beatrix
11 Mittw. Hermann		10 37	Beb. d. Plej. 11 u. nachts	Clara	30 Ruth
12 Donst. Clara		11 34	b rüdl. in den ☽, ist	Cassianus	31 Thras.
13 Freit. Aurora		Afg. W.	C. 2 uhr früh in Süd.	Hippolyt.	Augustm.
14 Sonb. Eusebius		0 50	15. ☽ gr. westl. Ausm.	Eusebius	2 Gustav
33. Woche Mar. Hmlf.		Bom der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19.	Ev. Marc. 7. Ev. Luc. 19.		
15 Sont. 10. Trin.		2 19	C. C. d. 16. C in Erd.	1. M. Hlm	10. Trin.
16 Mont. Rochus		Utg. M.	10 uhr 24 min. Ab.	Rochus	4 Domin.
17 Dienst. Liberatus		7 15	unsichtb. Finstern.	Oct. Laur.	5 Oswald
18 Mittw. Augustina		7 30	27. Böll erleuchtet, rechl.	Agapetus	6 Siphus
19 Donst. Sebald		7 47	in ☽, geht 1 uhr fr. auf;	Jul. V.	7 Donat.
20 Freit. Bernhard		8 2	den 30. geht sie am frühst.	Samuel	8 Sever.
21 Sonb. Anastasius		8 21	(4 St.) vor der ☽ auf.	Anastas.	9 Ericus
34. Woche Alphonsus		Bom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18.	Ev. Luc. 10. Ev. Luc. 18.		
22 Sont. 11. Trinit		8 44	23. ☽. 1. hbst. Ende.	12 O. M. H.	10 11. Febr.
23 Mont. Zachäus		9 13	10 uhr 4 m. Abends.	Zachäus	11 Herm.
24 Dienst. Barthol.		9 52	4. ☽ ist nach der er-	Barthol.	12 Clara
25 Mittw. Ludwig		10 41	sten Woche bis geg. Ende	Ludwig	13 Hippol.
26 Donst. Samuel		11 39	C. 5. Augustis früh in	Zephirus	14 Euseb.
27 Freit. Gebhard		Utg. W.	Osten im ☽ u. ☽ sichtb.,	Gebhard	15 Mar. H.
28 Sonb. Pelagius		0 48	C in Erd. am längsten	Augustin.	16 Rochus
35. Woche Job. Enth.		Bom Tauben und Stummen. Marc. 7.	Ev. Luc. 17. Ev. Marc. 7.		
29 Sont. 12. Trinit		1 58	C. vor der Sonne	13 J. Enth.	17 12. Trin.
30 Mont. Ernestus		3 11	(11 St.) geht er den	Felix	18 Agapet.
31 Dienst. Josua		4 22	19. auf.	Pauli Bel.	19 Sebald.

Königl. Sächs.) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.
gesällige Steuern.) Auf dem Lande: Zwei Pfennige und zwei Quatember.

1841. August.

(Die Tage nehmen Anfangs 3 und zuletzt 4 Minuten ab,
sie kürzen sich also von 15 bis auf 14 Stunden.

Witterung nach dem 100.
jährigen Calender.

Hängt mit Regen an, der
Tages schön und warm, und
fährt mit ziemlicher Hitze
fort.



Jahr- und Viehmärkte.

2. Tanna. 3. Eisenberg bei Moritzburg**, Liegnitz, Zeitz. 4. Greiz**, Neustadt an der Orla. 5. Geisa. 7. Lübben*. 8. Aschbach, Braunschweig, Messe, Eschenbach. 9. Ansbach, Eisfeld, Grünhain, Hirschfelsicht, Kronach, Leisnig, Oederan, Wittichenau. 10. Halle, Königsbrück, Lobenstein, Senftenberg. 11. Hildburghausen, Königswalde. 12. Jüterbok. 13. Beeskow. 15. Bärnau, Glogau, Osheim. 16. Camburg, Grimmaischau, Dippoldiswalde, Görlitz, Gräfenhainichen, Grimma, Krenzburg, Leippsa, Leitmeritz, Lößnitz, Marienberg, Mersburg, Mittenwalde, Neuschönau, Ositz, Schluckenau, Schönau, Tetschen, Teupitz, Uebigau, Züllichau. 17. Coswig, Dobrilugk, Finsterwalde, Fürstenwalde, Münchenbernsdorf. 18. Plauen**, Römhild, Schlitz, Sonnenburg, Waldenburg. 19. Radeberg, Leitow. 23. Brambach Düben, Erlbach, Gasse, Heldburg, Hirschberg, Lützen, Pörrna, Ronneburg, Ruhland, Sanda, Schmiedeberg, Wehschau, Waldheim. 24. Culmbach, Dernbach, Elstra, Floß, Gefrees, Golsen, Hof, Jessen, Königsberg, Spremberg, Treuen, Wiehe, Zerbst. 25. Bärwalde, Bobersberg, Friedeberg, Gerstungen, Sonnenburg. 26. Beuthen, Potsdam. 27. Altdöbern, Lucka*. 28. Pegau*. 29. Dittersbach**. 30. Aue, Außig, Burkhardsdorf, Dorndorf, Eilenburg, Glashütte, Lauban, Lauchstädt, Lübbenau, Meissen, Neusalz, Ortrand, Pausa, Pförtchen, Rochlitz, Rosswine, Schwabach, Schwiebus, Vierrahden, Wolfenstein, Zwenkau. 31. Dommitzsch, Großhennersdorf, Kenzen, Luckau, Spandau, Zulendorf.

Mag es auch bergunter gehn,
Seht den Endesegen stehn;

Dunkel geschrieben, aber nie eine Antwort erhalten. Die französischen Armeen hatten in Russland großen Verlust erlitten, und jene schönen Truppen, die von ihren Abmarsch in Paris wegen ihrer schönen Haltung und ihres kriegerischen Aussehens bewundert worden waren, verloren viele Mannschaft, wie bekannt mehr noch durch die Kälte als durch das Schwert des Feindes. Als der Kaiser alle seine Anstrengungen vereitelt sah, kehrte er in aller Eile nach Paris zurück, um neue Truppen auszuheben, eine neue Armee zu organisieren und sich so in den Stand zu setzen, den Einfall zurück zu schlagen, mit welchem die Mächte Frankreich bedrohten.

Die Nachricht von diesen Vorfällen drang auch in die Schule von Fontainebleau und Franz war vielleicht derjenige, den sie am meisten betrübte. Was war in diesen Niederlagen aus seinem armen Onkel Simon geworden? war er selbst zum zweiten Male eine Waise? „Wäre ich nicht mehr hier und in einem Regemente, ich wollte bald Nachricht von ihm haben, ich fühle mich jetzt stark und mutig genug zu dienen. Man bildet eine neue Armee, ich muss durchaus der Ehre theilhaftig sein, zu ihr gezählt zu werden.“ Dieser Gedanke beherrschte ihn vom Morgen bis zum Abend, und er versuchte alle Mittel, seinen Zweck zu erreichen.

Eines Tages hörte er, dass der Kaiser im Walde jage; diese Gelegenheit war zu schön, um sie ungenutzt vorüber zu lassen. Augenblicklich war sein Plan gefasst.

Einen Moment benutzend, wo man ihn nicht bemerken konnte, kletterte er auf einen Baum, vom Baume auf die Mauer, und mit einem Sprunge war er im Freien. Bald hatte er das Holz erreicht und sich an einen Kreuzweg stellend, wo die Jagd nothwendigerweise vorüber musste, wartet er, sich auf eine Rede vorbereitend, auf deren Wirkungen er große Hoffnungen baute. Hier stand er nun ziemlich lange, als der Kaiser vorübergaloppiend ihn bemerkte und verwundert, zu solcher

Machl.	Tagsl.	Lage sind fürjer	
Et. M.	St. M.	St. M.	Den
8 40	15 20	1 12	1 2
8 54	15 6	1 26	6 2
9 14	14 45	1 47	12 2
9 36	14 23	2 9	18 2
9 58	14 25	2 30	24 2
10 22	13 35	2 57	30 2

Mittl.	Sonnen-	W	
Zeit	Afg.	Utg	W
U. M.	U. M.	U. M.	
12 6 4	20 7 40	1	Es ist fürwahr
12 5 4	21 7 39	9	eine traurige
12 5 4	22 7 38	3	Erscheinung
12 5 4	23 7 37	3	unserer Tage,
12 5 4	25 7 35	4	dass man das
12 5 4	27 7 33	5	zarte Band der
12 5 4	29 7 31	5	The nur noch
12 5 4	31 7 29	7	als einen bür- gerlichen Ver- trag betrachtet.
12 5 4	32 7 28	8	
12 5 4	34 7 26	10	
12 4 4	36 7 24	11	
12 4 4	37 7 22	12	
12 4 4	39 7 20	13	
12 4 4	41 7 18	14	
12 4 4	42 7 17	15	
12 4 4	44 7 15	16	
12 3 4	46 7 13	17	
12 3 4	48 7 11	18	
12 3 4	50 7 9	19	
12 3 4	52 7 7	20	
12 3 4	53 7 6	21	
12 2 4	55 7 4	22	
12 2 4	57 7 2	23	
12 2 4	59 7 0	24	
12 2 5	1 5 58	25	
12 1 5	3 6 56	26	
12 1 5	5 6 54	27	
12 1 5	7 5 52	28	
12 0 5	9 6 50	29	
12 0 5	11 5 48	30	
12 0 5	14 6 45	31	

Erzählungs-Cal. C.

Den uns der August gebracht
Preist des Schöpfers Gut und Macht.

9. Mon. Verb. Cal.	10 Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung nach den Mondsvierteln.
September.			Herbstm.	August.	
1 Mitw. Egidius	II	Asg. M. ☽ 2 uhr 30 min. früh.	Egidius	20 Bernh.	Der Vollmond, den 1. Septbr. um 2 Uhr 30 m. früh, hält ges. mischtes Wetterung.
2 Donst. Absalom	III	6 49 ☉ ♂ rechl. i. ☽ geht	Rahel	21 Anast.	
3 Freit. Mansuet.	IV	7 4 ☐ 40 8½ uhr Ab. unter.	Serapia	22 Alph.	
4 Sonb. Moses	V	7 20 4 rechl. im ☽ geht	Moses Pr.	23 Zachäus	
36. Woche. Nathanael		Bom barmherzigen Samariter. Luc. 10.	Ev. Matt. 6.	Ev. Luc. 10.	
5 Sont. 13. Trinit.	VI	7 40 9 uhr Ab. unter, den 27. 14h. S. E.	24 13. Tr.		Das letzte Viertel den 8. Septbr. um 3 Uhr 10' nachm., ist mild und angenehm.
6 Mont. Magnus	VII	8 6 geht ♂ 2 Grad südl. an Magnus	25 Ludwig		
7 Dinst. Regina	VI	8 41 ihm vorüber. ♂ wird un. Regina	26 Samuel		
8 Mitw. Mar. Geb.	V	8 32 ☉ 3 uhr 10 min. nachm. Mar. Geb.	27 Gebh.		
9 Donst. Sidonia	IV	10 37 ☉ Obere ♂ ☽ ter den Georgius	28 Pelag		
10 Freit. Pulcheria	III	Asg. V. Bed. ☉ 3½ uhr früh. Pulcheria	29 J. Ench.		
11 Sonb. Abraham	II	0 0 Sternen des ☉ rechl. u. Protus	30 Ernest.		
37. Woche. Gottlieb		Bom zehn Aussätzigen. Luc. 17.	Ev. Luc. 7.	Ev. Luc. 17.	
12 Sont. 14. Trinit.	VI	1 29 ☉ Bed. ♀ 7½ uhr mg.	15h. M. M.	31 14. Tr.	
13 Mont. Amatus	VII	2 58 ☉ in Erdn. gehte 10 uhr	Macrob.	Herbstm.	
14 Dinst. Erhöh.	VI	4 28 den 15. 8 8 Ab. unter.	+ Erhöh.	1 Egidius	
15 Mitw. Quatembr.	V	Asg. M. 7 Uhr 3 min. morg.	Quatembr.	2 Absalon	
16 Donst. Euphemia	IV	6 14 ☉ rückl. in den ☽	Euphemia	3 Mans.	
17 Freit. Lampert.	III	6 33 kommt mit der Sonne	Lampert.	4 Moses	
18 Sonb. Titus	II	6 54 in Gegenschein und ist	Titus	5 Mathan.	
38 Woche. Renatus		Bom Mammonsdieste. Matth. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Matt. 6.	
19 Sont. 15. Trinit.	VI	7 22 ☉ ☽ daher um Mit-	16 Pomp.	7 15 Tr.	
20 Mont. Callixtus	VII	7 58 ternacht in Süd. ♀ bleibt	Prisca	8 M. Geb.	
21 Dinst. Matthäus	VI	8 43 ☉ ☉ verborgen.	Matthäus.	9 Georg	
22 Mitw. Moritz	V	9 39 2 uhr 34 min. nachm.	Maurit.	10 Pulch.	
23 Donst. Thekla	IV	10 45 Okt. 1. Herbst Anfang,	Polyxena	11 Abrah.	
24 Freit. Joh Empf.	III	11 53 (Tag und Nacht gleich)	Joh Empf.	12 Gotl	
25 Sonb. Eleophas	II	Asg. V. ☉ in Erdferne.	Aurella	13 Amatus	
39. Woche. Cyprianus		Bom der Witwen Sohn. Luc. 7.	Ev. Matt. 22	Ev. Luc. 7.	
26 Sont. 16. Trinit.	VI	1 7 ♀ 8 Zoll erleuchtet, ist	17 Calist.	14 16 Tr.	
27 Mont. Cos. Dam	VII	2 17 6 34. rechl. im ☽ und	Cos. Dam.	15 Frieder.	
28 Dinst. Wenzesl.	VI	3 29 ☉, und geht 2 uhr	Wenzesl.	16 Euph.	
29 Mitw. Michael	V	4 40 ☉ ☽ früh auf.	Michael	17 Quatbr.	
30 Donst. Hieronym.	IV	Asg. M. 5 uhr 24 min. nachm.	Hieronym.	18 Titus	

Königl. Säfs.) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.
gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Wier u. einen halben Pfennig und fünf Quatember.

1841. September.

(Die Tage dieses Monats nehmen 4 Minuten ab,
sie kürzen sich von 13 bis auf 12 Stunden.

Witterung nach dem 100.
jährigen Kalender.

Hängt mit schönem Wetter
an bis 13., worauf es kühl,
bald aber wird es wieder
angenehm.



Jahr- und Viehmärkte.

1. Kreischa, Lorenzkirch, Mühlberg.
2. Reichenbach im Vogtlande.
3. Burkhardswalde.
4. Bahna*, Zittau**.
5. Carlsfeld
6. Altenburg, Auerbach, Belgern, Colditz, Cottbus, Frankenberg, Frauenstein, Freiberg*, Großenhain, Hartenstein, Jöhstadt, Klingenthal, Königstein, Landsberg Liebenwerda, Puschau, Stolpen, Teplitz, Werdau.
7. Auma, Dahme, Dessau, Königsee, Rodach.
8. Geithain, Horburg**, Orlamünde, Osling, Steinplattdorf.
9. Altmügeln, Chemnitz, Oranienbaum.
10. Wettin.
11. Apolda, Bernstadt, Calau, Dresden-Neustadt, Eibenslock, Elsterlein, Halle, Hohenstein im Schönb., Mittweida, Nebra, Reusalza, Orlbernhau, Pretzsch, Gorau, Taucha, Wittenberg klein.
12. Arnstadt, Blankenayn, Borna, Coburg, Markneukirchen, Neustadt an der Orla, Schandau.
13. Annaberg, Radeburg.
14. Radegast, Sangerhausen.
15. Ponickau, Wachau.
16. Asch, Bitterfeld, Drebkau, Eisleben Altst., Geyer, Gräfenthal, Guben, Haynichen, Kamenz, Lübben, Ostritz, Pirna, Schmölln, Torgau.
17. Naunhof, Zwickau.
18. Pulsnitz,** Schleiz.
19. Altenleben, Glauchau, Kötzschenbroda, Leipnitz, Nossen*.
20. Frohburg*.
21. Frankenhausen, Wurzen*.
22. Eschdorf.
23. Baruth, Bischofswerda, Bürgel, Falkenstein, Grobburg, Höpperswerda, Remberg, Mühlroß, Neugeising, Nossen, Oberwiesenthal, Oederan, Querfurt, Schluckenau, Triebel, Wurzen.
24. Connern, Oberkuckersdorf, Döbeln, Schloss Heldrungen, Sebnitz, Weissenfels.
25. Buttstädt, Christianstadt, Eisenach, Hof, Mans, Wilthen, Wörblitz.

solcher Stunde einen Schüler außerhalb der Schule zu finden, fragt er ihn im barschen Tone:

„Was machen Sie hier, junger Mensch?“ Schnur gerade stehend, die Hand am Thasato, antwortete Franz mit entschlossenen Wesen:

„Ich erwarte Sie Sir.“ — „Warum haben Sie die Schule verlassen?“ — „Um mit Eurer Majestät zu reden.“ — „Wie sind Sie herausgekommen?“ — „Über die Mauer!“ — „Und was wollen Sie von mir erbitten?“ — „Die Ehre, zu der Armee zu gehören, die gegenwärtig in's Feld rückt.“ — „Ihr Name?“ — „Franz Simon, Messe von Jean Simon, Gardegrenadier“ — „Sie kehren zur Schule zurück.“ — „Ja Sire.“ — „Begeben Sie sich in den Strafraum.“ — „Ja Sire.“ — „Ich werde an Sie denken.“ Und der Kaiser ritt weiter. Franz aber kehrte zu Fontaineblau zurück, und ward mit strengem Verweis in den Strafraum gewiesen. Allein er machte sich nichts draus, denn der Kaiser hatte zu ihm gesagt: Ich werde an Sie denken; und diese Worte klangen immer von Neuem wieder in sein Ohr und trösteten ihn über Alles. In der That ward er am nächsten Morgen zum Commandanten der Schule bestimmt, der ihm ein Unterlieutenants-Patent bei den Pupillen der Garde einhändigte.

Wer das Vergnügen nicht kennt, seine ersten Epauetten zu tragen, kann sich nur eine unvollkommene Vorstellung machen von seiner Freude.

Er Offizier! Offizier in der Garde des Königs von Rom; das war mehr als er gehofft; auch mußte man sein Entzücken sehen; er sprang, hüpfte umarmte den Adjutanten der ihm den Strafraum geöffnet, umarmte alle seine Kameraden, kurz er verbündete sich wie ein Narr.

Die Reisevorbereitungen waren bald getroffen, er sagte seinen Chefs und Freunden Lebewohl und glücklicher und fröhlicher als ein

Machtl.	Tagsl.	Tage sind kürzer
St. M	St. M	St. M Den
10 32	13 28	3 4 1
10 50	13 10	3 22 6
11 14	12 46	3 46 12
11 36	12 24	4 8 18
12 —	11 59	4 33 24
12 22	11 37	4 55 30

Mittl.	Sonnen-	Ein gerechter
Zeit	Afg.	Born kann
U. M.	U. M.	des Edlen ent-
II 59	5 16	1 wohl das Herz
II 59	5 17	2 des Edlen ent-
II 59	5 20	3 flammen;
II 59	5 22	4 nimmer aber
II 58	5 24	5 darf der Rache
II 58	5 25	6 Gefühl dassel-
II 58	5 27	6 be durchglühen,
II 57	5 29	7
II 57	5 30	8
II 56	5 32	9
II 56	5 35	10
II 56	5 37	11
II 55	5 39	12
II 55	5 41	13
II 55	5 43	14
II 54	5 45	15
II 54	5 46	16
II 54	5 48	17
II 53	5 50	18
II 53	5 52	19
II 53	5 54	20
II 52	5 56	21
II 52	5 58	22
II 52	6 0	23
II 51	6 2	24
II 51	6 4	25
II 51	6 6	26
II 50	6 8	27
II 50	6 9	28
II 50	6 11	29
II 50	6 12	30

E 2

Da heute der September winkt,
Egidius die Jagdlust bringt,

So heißt den Monat nur willkommen!
Denn Hasenbraten wird uns frommen

10 Mon. Verb. Cal	October.	D Schein und Lauf.	Planetenauf und Beobachtungen.	Katholisch. Alter Cal.	September.	Witterung nach den Mondvierteln.
1 Freit.	Remigius	λ	5 37	Mit einbrechender Nacht	Remigius	19 Renat.
2 Sonn.	Mahel	λ	5 57	erblickt man am Abend.	Aug. Eust.	20 Calixt.
40. Woche	Maximian	Ev. Bom	Wassersüchtigen. Lyc. 14.		Ev. Matt. 9. Ev. Lyc. 14.	
3 Sont	17. Trinit.	λ	6 20	himmel die drei Pla-	18 Iacicus	21 17. Tr.
4 Mont	Francisc.	λ	6 52	naten 4, 5 u. 6. Die bei-	Francisc.	22 Moritz
5 Dinst.	Placidus	λ	7 40	den ersten sind rechtl.	Placidus	23 Thecla
6 Mitw.	Fides	λ	8 39	im ☽ und gehen um	Roman.	24 Joh. E.
7 Donst.	Esther	λ	9 54	10 Uhr 19 m. nachts.	Rosarius	25 Eleoph.
8 Freit.	Ephraim	λ	11 17	7½ u. 8 Uhr Ab. unter.	Simon B.	26 Cyprian
9 Sonn.	Dionys.	Afg. V	(8. h ist rechtl. im ☽)	Dionys.	27 E. Dam.	
41. Woche	Athanasius	Bom	größten Gebot. Matth. 22.		Ev. Matt. 22 Ev. Mat. 22.	
10 Sont	18. Trinit.	λ	0 45	C in Erdnähe und geht	19 Gereon	28 18. Tr.
11 Mont	Gereon	λ	2 11	8½ Uhr Ab. unter. Die	Florus	29 Michael
12 Dinst.	Maximil.	λ	3 36	C. erste Hälste Octo-	Evagrius	30 Hieron.
13						Weinmond
13 Mitw.	Coloman.	λ	5 1	bers ist 3 zwischen 2 u. 5;	Coloman.	1 Remig.
14 Donst.	Burkhard	λ	Utg. N.	5 Uhr 36 min. nachm.	Calixt.	2 Mahel
15 Freit.	Hedwig	λ	5 5	den 17. geht er am h	Hedwiga	3 Maxim.
16 Sonn.	Gallus	λ	6 29	C. südl. vorbei u. tritt	Gallus	4 Francisc.
42. Woche	Innocentius	Ev. Bom	Sichtbrüchigen. Matth. 9.	Ev. Joh. 4. Ev. Matt. 9.		
17 Sont	19. Trinit.	λ	6 2	d. somit auf die	20 Hero	5 19. Trin
18 Mont	Lucas Ev.	λ	6 44	C. 4. Ostseite desselben.	Lucas Ev.	6 Fides
19 Dinst.	Ferdinand	λ	7 36	C. d. rückl. in den	Ptolom.	7 Julia
20 Mitw.	Wendelin	λ	8 38	2, geht 10 Uhr Nachts	Irenäus	8 Ephr.
21 Donst.	Ursula	λ	9 47	d. 22. C. i. Erdf. durch den	Ursula	9 Dionys.
22 Freit.	Cordula	λ	10 57	10 Uhr 12 m. Vorm.	Sara	10 Athan.
23 Sonn.	Severin	λ	Utg. V.	D. 10 Uhr 9 min. Meridian u.	Severin.	11 Gereon
43. Woche	Salome	Bom	vorzüglich Sündern. Lyc. 13.	Ev. Matt. 18 Ev. Matt. 22.		
24 Sont	20. Trinit.	λ	0 8	4 Uhr früh unter.	21 Proclus	12 20. Tr.
25 Mont	Wilhelm	λ	1 18	3 größte östl. Ausweiß.	Crispinus	13 Colom.
26 Dinst.	Jobus	λ	2 29	D. 9 Zoll erleuchtet,	Amandus	14 Burk.
27 Mitw.	Sabina	λ	3 40	rückt aus dem ☽ in die	Sabina	15 Hedwig
28 Donst.	Sim. Jud.	λ	4 52	λ und geht 3½ Uhr früh	Sim. Jud.	16 Gallus
29 Freit.	Marcellus	λ	6 10	λ auf. λ ist unsichtb.	Marcellus	17 Innoc.
30 Sonn.	Claudius	Afg. V	(λ 7 Uhr 9 min. morg.)	Claudius	18 Lucas	
44. Woche	Ref. Gott	Bom	franken Sohne des Königlich. Joh. 4. Ev. Matt. 22 Ev. Joh. 4.			
31 Sont	21. Trinit.	λ	4 58	Bed. der Plej. 6½ Uhr Ab.	22 Wolfg.	19 21. Tr.

Königl. Sächs.) In Städten: Einen halben Pfennig und einen Quatember.
gesällige Steuern.) Auf dem Lande: Drei und einen halben Pfennig und vier Quatember.

1841. October.

(Die Tage dieses Monats nehmen noch immer 4 Minuten ab.
Sie kürzen sich von 11 bis unter 10 Stunden.

Witterung nach dem 100.
jährigen Kalender.

Anfangs unlustig, vom
10. bis 17. Kälte, dann
schön, den 23. kalt, dann
schön, vom 25. bis 30.
ziemlich kalt.



Jahr- und Viehmärkte.

1. Seyda. 3. Ballenstädt, Heiligenstadt, Leipzig Messe, Lieberthal bei Pirna. 4. Bergglockenberg, Burgstädt, Coswig, Dahlen*, Sachsen, Geringswalde, Grünberg, Königswartha, Krackau, Kranichfeld, Lieberose, Pausa, Tharandt, Wittichenau. 5. Finsterwalde, Jänschitz, Neibersdorf, Triptis. 6. Gräfenhainchen. 11. Altenberg, Biebra, Böhmisches Kamnitz, Colleda, Döbeln, Gottlube, Kohren, Löbau, Osterfeld, Schmiedefeld bei Merseburg, Schwarzenberg, Tanna, Wehlen. 12. Adorf, Gera, Hettstädt, Kirchhain, Mühlberg, Senftenberg. 13. Schildau. 14. Artern, Berka, Ebersdorf, Kirchberg*, Wienburg, Trebsen*, Zörbig. 16. Pegau. 18. Bobeck, Brand, Camburg, Eisleben Altstadt, Freiburg, Golsen, Herold, Höhenleuben, Kuhna, Lausigk, Meuschau, Penig, Porschendorf, Riesa, Rumburg, Schkeuditz, Uelzau, Weimar, Ziegenrück. 19. Bernburg, Fürstenberg, Kahla, Königsbrück, Königsee, Sayda, Schneeberg, Sulza, Wallhausen, Weyda. 20. Kulmisch, Plauen. 21. Brandis, Grobbzig, Hassleben, Ortrandt, Rötha*, Schönwalde, Zerbst. 22. Elsterwerda. 23. Bautzen, Grimma*, Lucka. 24. Erlbach. 25. Brehna, Dresden Altst., Elstra, Ernstthal, Gräfenthal, Hartha, Kauenstein, Liebeneu, Lunzenau, Preysch, Schmölln, Siebenlehn, Stollberg, Wehschau. 26. Fürstenwalde. 27. Schleiß, Wiehe. 28. Gesell, Lichtenstein, Merchat, Teuchern. 30. Großsch*, Hildburghausen.

ein Marschall von Frankreich, stieß er zum Depot des Regiments.

In kurzer Zeit war er auch bei diesem neuen Corps bekannt und geliebt. Seine militärische Erziehung war gut, streng, aber gerecht. Er konnte mit seinen kleinen Soldaten machen, was er wollte, und diese Kinder, die in ihm einen eifrigen, thätigen Offizier fanden, hegten gar bald Freundschaft für ihn. Er hatte an Jean Simon geschrieben, ihm seinen Streich und den günstigen Ausgang berichtet, er schloß den Brief mit der Hoffnung, daß er ihn bald auf irgend einem Schlachtfelde zu begegnen und ihm zu beweisen hoffe, daß er seiner würdig sei.

Diesen Brief erhielt der alte Soldat gerade zur rechten Zeit, um durch ihn etwas getrostet zu werden.

Die fremden Truppen, welche er seit 15 Jahren zu besiegen gewohnt war, waren in Frankreich eingedrungen und diese Idee brachte ihn zur Verzweiflung. Der Brief von Franz entzückte ihn; er zeigte ihn dem ganzen Regiment, er ließ ihn sich täglich vorlesen, und schwur auf sein Kreuz, er wolle sich tödten lassen für seinen Kaiser der es so gut meine mit seiner Familie.

Man wird vereinst den Bericht dieses Feldzuges nicht glauben, wo eine einzige Armee Schritt für Schritt allen Truppen Europa's das Feld freitig machte. In diesen schwierigen Zeiten mußte der Kaiser zu allen möglichen Mitteln seine Zuflucht nehmen, und auch die Pupillen wurden mit in die Kriegsbataillone eingereiht.

Eines Tages wollte Napoleon in den Ebenen der Chambagne den Feind über eine Bewegung irre leiten, ließ ein Regiment seiner Garde vorrücken, und schickte diesen als Plänkler ein Bataillon Pupillen voran; in diesem Bataillon stand Franz. Wahrlich, wunderbar war es anzusehen, wie diese tapfern Kinder mit erstaunenswürdiger Kattblütigkeit gegen die noch einmal so großen Russen manövrierten und schossen; wie sie ihre Bewegungen mit frohem Muthe ausführten, als sey ein Kriegsspiel in Frage. Und die alten Soldaten, die, das Gewehr in Arm, ungeduldig den Befehl zu marschiren erwarteten, belebten sie durch Bewegungen und Zurufe, jauchzten Beifall über deren glückliche Erfolge und wachten mit väterlichen Augen darüber, daß der Feind ihre Pupillen nicht überflügle.

Das

Machtl. St. M.	Lagsl. St. M.	Lage sind kürzer St. M.	Den
12 26	11 33	5 1	1 2
12 48	11 12	5 20	6 20
13 10	10 50	5 42	12 20
13 34	10 26	6 6	18 20
13 56	10 4	6 28	24 20
14 18	9 42	6 50	30

Mittl. Zeit	Sonnens Ufg.	Utg.	Ein plattes, nichtssagendes
U. M.	U. M.	U. M.	Menschengesicht gleich dem
II 49	6 13	5 46	1 Menschenge-
II 49	6 15	5 44	2 sicht gleich dem
II 49	6 17	5 42	3 Monde, der
II 48	6 20	5 39	4 ohne inneres
II 48	6 22	5 35	5 eignes Feuer
II 48	6 24	5 37	6 zwar scheint,
II 47	6 25	5 34	7 aber weder
II 47	6 27	5 32	8 glänzt noch
II 47	6 29	5 30	wärmt.
II 47	6 31	5 28	9
II 46	6 33	5 26	10
II 46	6 35	5 24	11
II 46	6 37	5 22	12
II 46	6 39	5 20	13
II 45	6 41	5 18	14
II 45	6 43	5 16	15
II 45	6 45	5 14	16
II 45	6 47	5 12	17
II 45	6 48	5 11	18
II 44	6 50	5 10	19
II 44	6 51	5 8	20
II 44	6 53	5 6	21
II 44	6 56	5 3	22
II 44	6 58	5 1	23
II 44	6 59	5 0	24
II 44	7 1	4 58	25
II 44	7 3	4 56	26
II 43	7 5	4 54	27
II 43	7 7	4 52	28
II 43	7 9	4 50	29
II 43	7 10	4 49	30

Das alte Lied, doch ewig neu:
October bringt uns Most herbei;

Und aus dem Moste wird ja Wein,
So Freunde mag's auch heuer seyn.



11 Mon. Verb. Cal.		Schein		Planetenlauf		Katholisch.	Alter Cal.	Bitterung nach den Mondquartilen.
November.	und lauf.	und Beobachtungen.	November.	October.				
1 Mont	Aller Hell.	¶ 5 40	4 rechtl. zwischen den Sternen des ☽ u. des ☉	Aller Hell.	20 Wend.			
2 Dinst.	Aller Seel.	¶ 6 27	¶ geht 6 uhr Ab. unter	Aller Seel.	21 Ursula	Das letzte Viertel, das 6. Nov. um 5 Uhr 25 Min. Morgens, deutet auf Nebel und Schnee.		
3 Mitw.	Hubercus	¶ 7 49	¶ in Erdn. u. verschwin-	Hubertus	22 Cordula			
4 Donst.	Carolus	¶ 9 10	¶ C. u. det mit dem	Carolus	23 Sevet.			
5 Freit.	Blandina	¶ 10 25	C. u. det mit dem	Magnus	24 Salom.			
6 Sonb.	Leonhard	¶ Afg. V.	C. 5 uhr 25 min. morg.	Leonhard	25 Crispin.			
45. Woche	Erdmann	Von der Rechnung des Königs. Matth. 18.		Ev. Matt. 9.	Ev. Matt. 8.			
7 Sont.	22. Trinit.	¶ 0 1	legten Viertel Novbrs.	23 Engelb.	26 22. Tr.	Der Neumond, den 13. Nov. um 6 Uhr 41 min. Morg., ist sturmisch u. mit Regen begleitet.		
8 Mont	Emericus	¶ 1 24	in d. Abenddämmerung.	Oc. Al. h.	27 Sabina			
9 Dinst.	Theodor	¶ 2 44	¶ rechtl. im ¶, geht	Ursinus	28 Sim. J.			
10 Mitw.	M. Luther	¶ 4 4	6½ uhr Abends unter.	Tiberius	29 Marciss.			
11 Donst.	M. Bischof	¶ 5 26	C. & rechtl. im ¶, geht	M. Bischof	30 Claud.			
12 Freit.	Modestus	¶ 6 47	8 uhr Abends unter.	Dibacus	31 Wolfg.			
¶					Winterm.			
13 Sonb.	Arcadius	¶ Utg. N	¶ 6 uhr 41 min. mg.	Arcadius	1 Al. Heil.			
46. Woche	Levinus	Ev. Vom Zinsgroschen. Matth. 22.		Ev. Matt. 13	Ev. Matt. 22.			
14 Sont.	23. Trinit.	¶ 4 37	¶ rückl. in den ¶, tritt	24 Levinus	2 23. Tr.			
15 Mont	Leopold	¶ 5 25	¶ 4. 8 uhr Ab. in den Me-	Leopold	3 Hubert			
16 Dinst.	Edmund	¶ 6 24	Untere ☽. Ch. ridian, Othomar		4 Probus	Der Vollmond, den 28. Nov. um 7 Uhr 46 min. Abends, hält mit voriger Witterung an.		
17 Mitw.	Hugo	¶ 7 31	geht gegen 2 uhr fr. unter.	Greg. Th.	5 Bland.			
18 Donst.	Hesychius	¶ 8 41	¶. & 10 Zoll erleucht., ist	Hesychius	6 Leonh.			
19 Freit.	Wußtag	¶ 9 50	¶. rechtl. in ¶ u. ¶, Elisabeth		7 Erdm.			
20 Sonb.	Emilia	¶ 10 59	¶. Erd. geht 5 u. fr. auf.	Ambs	8 Emeric.			
47. Woche	Mar. Opf.	Ev. Vom Töchterlein Ioh. Matth. 9.		Ev. Matt. 24.	Ev. Matt. 9.			
21 Sont.	24. Trinit.	¶ Utg. W.	¶ 7 uhr 20 min. morg.	25 M. Opf.	9 24. Tr.			
22 Mont	Cäcilia	¶ 0 9	¶ in ¶ kommt mit	Cäcilia	10 M. Luth.	Bitterung regeln.		
23 Dinst.	Clemens	¶ 1 18	¶. Anfang der letzten	Clemens	11 M. Bis.			
24 Mitw.	Chrysog.	¶ 2 29	Woche dieses Monats in Crescent.		12 Modest.			
25 Donst.	Catharina	¶ 3 43	der ¶ in Osten zum	Catharina	13 Arcad.			
26 Freit.	Conrad	¶ 5 1	Vorschein, wo er 6½ uhr	Bellinus	14 Levinus			
27 Sonb.	Günther	¶ 6 20	Morgens aufgeht.	Edmund	15 Leopold			
48. Woche	Rufus	Gleichnisrede vom Weinstock. Joh. 15.		Ev. Luc. 21.	Ev. Matt. 24.			
28 Sont.	1 Advent	¶ Afg. N.	¶ 7 uhr 46 min. Ab.	1 Advent	16 25. Tr.			
29 Mont	Walther	¶ 4 19	Bed. der Plejaden	Saturnin	17 Hugo			
30 Dinst.	Andreas	¶ 5 27	(5 Uhr Morgens.)	Andreas	18 Hesych.			

Königl. Sächs.) In Städten 2 Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember, gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Wier und einen halben Pfennig u. fünf Quatemb. Desgleichen ist in der Stadt wie auf dem Lande den 15. d. M. die Gewerbe- und Personalsteuer zu entrichten.

1841. November.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 8 und zuletzt 2 Minuten ab, sie kürzen sich also von 9 bis auf 8 Stunden.

Witterung nach dem 100.
jährigen Kalender.

Anfangs fast bis 10.,
vom 11. trübe, Nebel und
Regen bis den 15., da es
bis zum 20. friert.



Jahr- und Viehmärkte.

1. Chemnitz, Crimmitschau, Elsterberg**, Lengsfeld, Merseburg, Meuselwitz, Neusalza bei Stolpen, Olschatz, Osforten, Rechenberg, Remda, Rötha, Ronneburg, Ruhland, Scheibenberg, Schellenberg, Schönberg, Wiesa. 2. Arnstadt, Aluma, Sondershausen, Zwicker. 3. Rödigsvalda, Pegau*. 4. Altenbergen, Radeberg, Strehla. 5. Ulsterburg*. 6. Düben, Laucha, Lüben, Triebel. 8. Colditz, Döllitzsch, Eisenberg, Frankfurt a. d. Oder, Freiberg, Guben, Hohnstein bei Stolpen, Kübbena, Mansfeld, Mügeln, Oranienbaum, Pretzsch. 9. Unsbach, Rayna. 10. Bärwalde, Vilin, Gerstungen, Neustadt bei Stolpen. 11. Gehofen, Halle, Jöhstadt, Reichenbach im Vogtlande, Bacha. 12. Wiese. 15. Apolda, Auerbach, Bärenstein bei Pirna**, Brambach, Dohna, Komotau, Laucha Marktstädt**, Merecane, Mühlroß, Neustadt, Stolpen**, Zahna, Ziegenrück**, Bischofswerda, Zschopau. 16. Coburg, Gera, Münchendorf, Oberleutersdorf. 17. Eisenach, Orlamünde, Tiptis. 18. Rabenau. 20. Köhschenbroda, Zwenkau. 22. Buchholz, Frankenberg, Grimma, Johanngeorgenstadt, Leitmeritz, Kübben, Schneberg*, Schönfeld bei Dresden, Thum, Treuen**, Weissenberg**. 23. Göthen, Dobrilugk, Eisleben, Neustadt, Frankenhausen, Schmöckwitz, Senftenberg. 24. Radeburg. 25. Aue, Raguhn, Sebnitz, Wunsiedel. 27. Ermsteben, Zittau. 29. Bischofswerda, Burgel, Camburg, Gosen, Jessen, Königstein, Leisnig, Komotau, Pausa, Ratis, Schaffstädt, Schöneck. 30. Sonneberg, Zöblitz.

Das Treffen währte lange und war mörderisch; allein die Kinder der Garde machten ihre Sache so gut, beunruhigten den Feind dergestalt, daß Napoleons Plan gelang. Von einem erhöhten Platze aus hatte der Kaiser alles gesehen, und das schöne Benehmen seiner kleinen Soldaten war seinem scharfen Blicke nicht entgangen; er eilte herbei, sie zu beglückwünschen. Gerade als er ankam, brachte man auf zwei kreuzweise gelegten Flinten einen jungen Unterleutnant, der, am Morgen bissig, es doch nicht gelitten hatte, eher weggetragen zu werden, als bis sich der Feind zurückgezogen.

Trotz der Schmerzen, die er litt, rief er mit vom Blutverlust geschwächter Stimme: „es lebe der Kaiser! es lebe Frankreich!“ Napoleon ritt näher heran; in demselben Augenblicke stürzte ein Grenadier aus der Reihe auf den jungen Offizier zu und schloß ihn in seine Arme. Jean Simon hatte seinen Neffen wieder erkannt!... Allein bald sah er auch den Kaiser neben sich, der mit Bewegung dieses rührende Schauspiel betrachtete. Sich gerade richtend sagte er sogleich: „Sire, ich habe die Reihe ohne Erlaubniß verlassen, gegen den Befehl gehandelt und bin strafbar; allein das ist mein Neffe, mein Sohn, mein braver Franz, und ich war meiner ersten Bewegung nicht Meister.“ — „Kapitain Franz Simon“, sagte der Kaiser, den neuen Titel besonders betonend, seit unserm ersten Zusammentreffen im Walde von Fontainebleau erwartet dies Kreuz Sie; empfangen Sie es aus meiner Hand.“ In diesem Augenblick stürzten große Thränen tropfen auf des alten Kriegers Schnurbart. Ich habe dieselbe Ehre von Ihnen empfangen, mein Kaiser, aber damals war ich ein Mann und dies Kerlchen ist noch nicht 16 Jahr alt,

„Auf Wiedersehen, Kapitain.“ sagte Napoleon und ritt weiter. Jetzt ist Oberst Simon einer der besten Offiziere Frankreichs, sein alter Onkel lebt noch immer bei ihm; er empfängt seine Pension und erzählt mit Stolz wer es hören will, die erste Waffenthat seines kleinen Franz, der, gleich gutmütig wie tapfer, gegen den alten Grenadier kindliche Sorgfalt und Liebe hegt.

Seht, die Schweine sind geschlachtet,
Reich ist unser Tisch bestreitet,

Machtl. St. M.	Tagtl. St. M.	Lage sind kürzer St. M Den
14 22	9 37	6 55 1
14 28	9 21	7 11 6
15 —	8 59	7 33 12
15 20	8 40	7 52 18
15 26	8 24	8 8 24
15 50	8 10	8 22 30?

Mittl. Zeit	Sonnen- Utg.	Verachte die Gemeinheit
U. M.	U. M.	und betrachte die gemeinen Menschen mit Augen der Liebe, damit du nicht ein Op- fer des Wahnsinnes werdest.
II 43 7 11	4 48	1
II 43 7 13	4 46	2
II 43 7 14	4 45	3
II 43 7 16	4 43	4
II 43 7 18	4 41	5
II 43 7 19	4 40	6
II 43 7 21	4 38	7
II 43 7 23	4 36	8
II 43 7 25	4 34	9
II 44 7 26	4 33	10
II 44 7 28	4 31	11
II 44 7 30	4 29	12
II 44 7 31	4 28	13
II 44 7 33	4 26	14
II 44 7 35	4 24	15
II 44 7 37	4 22	16
II 45 7 38	4 21	17
II 45 7 40	4 19	18
II 45 7 41	4 18	19
II 45 7 42	4 17	20
II 46 7 44	4 15	21
II 46 7 45	4 14	22
II 46 7 47	4 12	23
II 46 7 48	4 11	24
II 47 7 49	4 10	25
II 47 7 50	4 9	26
II 47 7 51	4 8	27
II 48 7 53	4 7	28
II 48 7 54	4 6	29
II 48 7 55	4 5	30

Denn das Kirmesfest wo wir singen,
Will uns der November bringen.

12 Mon. Verb. Cal		Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Alter Cal.	Witterung nach den Mond- vierteln.	
December.			und Beobachtungen.	December.	Novemb.	
1 Mitw.	Zonginus	☽	6 49 ☉ in Erdn. & rechtl. im ☉	Eltgius	19 Elfsab.	
2 Donst.	Aurelia	☽	8 16 ☉ wird bald nach Anfg.	Bibiana	20 Emissa	
3 Freit.	Fri. Lazar	☽	9 42 Dec. in Westen unsichtb.	Fri. Lazar	21 M. Opp.	
4 Sonb.	Barbara	☽	11 7 ☉ große westl. Ausw.	Barbara	22 Cacilio	
49. Woche	Amos	Von Zeichen an Sonne und Mond Lyc. 21.		Ev. Matt. 11	Ev. Mat. 25.	
5 Sont.	2. Advent	☽	Afg. V.	1 uhr 20 min. nachm	Sabbas	23 26. Tr.
6 Mont.	Nicolaus	☽	0 27 ☉ wird im Gesicht der	Nicolaus	24 Chrys.	
7 Dinst.	Marquard	☽	1 45 ☉ wieder rechtl., tritt	Agatha	25 Cathar.	
8 Mitw.	M. Empf.	☽	3 5 6 u. Ab. in den Meridian	M. Empf.	26 Conrad	
9 Donst.	Agrippina	☽	4 23 und verläßt 11½ uhr	Gorgon.	27 Günther	
10 Freit.	Judith	☽	5 42 nachts den Horizont.	Judith	28 Ruffus	
11 Sonb.	Damasus	☽	6 55 ☉ ☉ . 2. ☉ ☉	Damasus	29 Walth.	
50. Woche	Epimachus	Johannes sendet zu Christo. Matth. 11.		Ev. Joh. 1.	Ev. Matt. 21	
12 Sont.	3. Advent	☽	Utg. N.	10 uhr 37 min. Ab.	3. Epim.	30 1. Adv.
13 Mont.	Lucia	☽	4 4 ☉ ist noch die zwei	Lucia	Christin.	
14 Dinst.	Isidorus	☽	5 7 ersten Drittel Decbrs. des	Drusus	1 Longin.	
15 Mitw.	Quatember	☽	6 16 Morg. in Südost in ☉ u.	Quatember	2 Aurelia	
16 Donst.	Ananias	☽	7 25 ☉ sichtb.; am läng-	Olympia	3 Caßian	
17 Freit.	Isaac	☽	8 36 ☉ i. Erdf. sten vor d	Isaac	4 Barbar.	
18 Sonb.	Wunibald	☽	9 44 ☉ (2 St.) geht er d. 2. auf.	Albina	5 Amos	
51. Woche	Reinhard	Vom Zeugniß Johannis. Joh. 1.		Ev. Lyc. 3.	Ev. Lyc. 21.	
19 Sont.	4. Advent	☽	10 51 ☉ rechtläuf. im ☉, geht	4 Zosimus	7 2. Adv.	
20 Mont.	Ammon	☽	Utg. V.	Isaac	8 M. Empf.	
21 Dinst.	Thomas	☽	0 0 ☉ 8 uhr Ab. unter	Thomas	9 Agripp.	
22 Mitw.	Beatrix	☽	1 9 ☉ 3 uhr 46 min. früh.	Flavius	10 Judith	
23 Donst.	Dagobert	☽	2 24 ☉ (Anfg. fürst. Tag)	Dagobert	11 Damas.	
24 Freit.	Ad. Eva	☽	3 40 ☉ 11 3. erleucht., beglebt	Ad. Eva	12 Epim.	
25 Sonb.	Christtag	☽	5 0 sich aus der ☉ in den ☉	Christtag	13 Lucia	
52. Woche	Stephanus	Siehe, ich sende zu euch Propb. Matt. 23.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 11	
26 Sont.	S. n. Chr.	☽	6 19 u. geht 6½ Uhr morg. auf.	Stephan	14 3. Adv.	
27 Mont.	Joh. Ev.	☽	7 28 ☉ 4 kommt mit der	J. Evang.	15 Ignat.	
28 Dinst.	Unsch. Kdl.	☽	Utg. N.	Unsch. Kdl.	16 Anan.	
29 Mitw.	Jonathan	☽	5 36 ☉ 7 uhr 28 min. morg.	Thom. B.	17 Quatber.	
30 Donst.	David	☽	7 5 ☉ i. Erdn. ☉ in Conjunction u. ist daher	David K.	18 Wunib.	
31 Freit.	Sylvester	☽	8 34 ☉ in Erdn. unsichtbar.	Sylvester.	19 Reinb.	

Königl. Sächs.) In Städten: Einen Pfennig und anderthalben Quatember.
gefallige Steuern.) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.

Witterung nach dem 100jährigen
Calender.

Anfangs Frost, alsdann bald Regen, Kälte und Eis, den 10. Schnee und Frost, den 19. X gen, aber auch gleich wieder kalt bis zu Ende.

Jahr- und Viehmärkte.

1. Greiz, Marktneukirchen, Neustadt an der Orla. 2. Bitterfeld, Herzberg, Marienberg, Wettin. 3. Senda, Schönebeck, b. Magdeburg. 6. Berga, Eisdorf, Drebkau, Kirchberg, Liebstadt, Müglichen, Olbernhau, Pörschen, Pößneck, Seidenberg, Tanna, Wittenberg. 7. Fürstenwalde, Teplitz, Kelbra, Döllnitz, Querfurt, Rastenberg, Rodach, Sanda. 8. Aschersleben, Cossen, Eisenberg bei Moritzburg, Fraueneuth, Wurzbach. 9. Adorf, Lengenfeld im Voigtl., Neuhaus, Radegast, Sangerhausen, Wilsdruf. 10. Altdöbern, Hirschberg, Preußisch. Ziegenrück. 11. Remberg, Roda*. 13. Auerbach, Gefell, Robren, Lieberosa, Olbernhau, Saalfeld, Schwarzenberg, Spremberg, Wahrenbrück, Wehlen, Werda, Wittenberg. 14. Allstedt, Bockwitz, Ebnern, Forst, Fürstenberg, Zillenroda. 15. Orlamünde, Plauen, Ruhland. 16. Carsdorf, Ebersdorf, Schönwalde. 17. Gräfenthal. 18. Remda, Triebel. 20. Schmiedeberg bei Merseburg. 21. Bärenstein bei Grünhain, Berka an der Werra, Christianstadt, Königsee, Pretzsch, Siebenlehn, Sonneberg, Bacha. 23. Glashütte.

M A V S.

Solcher ist nach dem Jupiter der nächste, und wird wegen seines röthlichen Lichts auch der Elfenstern genannt. Er vollendet seinen Lauf durch den Thlerkreis beinahe in 2 Jahren.

Dieses Jahr soll mehr trocken als naß und feuchte seyn, doch aber zu gewissen Zeiten starke Regengüsse haben.

Der Frühling ist trocken, rauh und kalt, daher gar wenig Futter wachsen wird, er hat viel Reife und rauhe Lust bis auf den 9. Juni, die allezeit schädlich sind.

Der Sommerbau ist sehr hitzig, mit warmen und schönen Nächten begleitet. Das Wasser in Brunnen und Flüssen soll sehr klein werden.

Der Herbst ist mehr trocken als naß. Vor dem Advent wird es nicht schneien, und der November soll warm seyn.

Der Winter soll ziemlich kalt, mehr feuchte als trocken und unbeständig werden.

Im Sommerbau wird die zeitig gesäete Gerste in guten Feldern wohl, in sandigen aber schlecht gerathen. Flachs und Hanf bleibt klein, auch Heu und Grummet wird wenig aber gut, Erbsen, Linsen und Wicken müssen in feuchte Felder gesät werden, auf trocknen wird wenig. An Obst wachsen mehr Birnen als Apfel, Kirschen und Pfirsiche, wie auch Nüsse gar wenig, und sehr kleine Echeln, auch wenig Hopfen, Weil ein vollkommener Herbst zu erwarten, so soll ein Hauptwein wachsen, der ganz von besonderer Art seyn soll, und darwieder nichts einzutragen ist.

In der zweiten Hälfte der Nacht träumt man gewöhnlich angenehmer als vor Mitternacht. Leider ist es im Leben umgekehrt.

mittlere Zeit. U.	M.	Sonnen- U. M. U. M.			S
		U.	M.	U.	
II	49	7	55	4	5
II	49	7	56	4	4
II	49	7	57	4	3
II	50	7	58	4	2
II	50	7	59	4	1
II	51	8	0	4	0
II	51	8	1	3	59
II	52	8	1	3	59
II	52	8	2	3	58
II	52	8	3	3	57
II	53	8	3	3	56
II	53	8	4	3	55
II	54	8	4	3	55
II	54	8	5	3	54
II	55	8	5	3	57
II	55	8	6	3	54
II	56	8	6	3	54
II	56	8	6	3	54
II	57	8	7	3	53
II	57	8	7	3	53
II	58	8	7	3	53
II	58	8	7	3	53
II	59	8	7	3	54
II	0	8	7	3	54
II	0	8	6	3	54
II	1	8	6	3	54
II	1	8	6	3	55
II	2	8	6	3	55
II	2	8	5	3	55
II	3	8	5	3	55

Als Säetage dienen unter andern, wenn besonders die Witterung günstig ist:
Zur Sommersaat: Der 2, 4, 8, 10, 15, 16, 22, 24. und 28. März. Der 1, 6, 7, 13, 14, 22. und 28. April.
Der 5, 10, 11, 19, 25, 26. und 31. Mai. — Zur Herbstsaat: Der 2, 9, 16, 17, 22, 27. und 28. September.
Der 5, 6, 11, 12, 19, 21, 27. und 28. October. Der 8, 9, 15, 18, 23, 24. und 28. November.

Naht der Winter auch mit Stürmen,
Wo sich finstre Wolken thürmen;

Bringt December doch wie immer
Jubel mit des Christbaums Schimmer.



Calender - Praktika auf das Jahr 1841.

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters fällt noch in das verflossene 1840. Jahr den 21. December um 6 Uhr 2 Minuten Abends, wo die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat, und den Tag für uns am kürzesten, die Nacht am längsten machte. Die Dauer dieses Winters beträgt 89 Tage, 1 Stunde und 6 Minuten.

Der Frühling fängt den 20. März um 7 Uhr 8 Minuten Abends an. Die Sonne tritt alsdann in das Zeichen des Widder, und Tag und Nacht sind zum erstenmale im Jahre auf der ganzen Erde gleich lang. Dieser Frühling währet 92 Tage 21 Stunden und 12 Minuten.

Der Sommer nimmt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, wo wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht haben, den 21. Juni um 4 Uhr 20 Min. Nachmittags seinen Anfang u. dauert 93 Tage, 14 Stunden und 9 Min.

Des Herbstes Anfang ist am 23. Septbr. um 6 Uhr 29 Minuten früh, wo die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, und Tag und Nacht zum zweitenmale im Jahre überall auf der Erde gleich macht. Die Dauer dieses Herbstes wird seyn 89 Tage, 17 Stunden und 16 Minuten.

Von den Finsternissen.

Wir haben in diesem Jahre sechs Finsternisse, nämlich vier Sonnen- und zwei Mondfinsternisse zu erwarten. Von ihnen wird aber nur die dritte Sonnen- und die erste Mondfinsternis in unsern Gegenden sichtbar seyn.

Die erste, eine sehr kleine Sonnenfinsternis, den 22. Januar Abends, ist nur in der Südsee sichtbar.

Die zweite, ist eine totale Mondfinsternis, den 6. Februar früh. Ihr Anfang überhaupt geschieht bei uns um 1 Uhr 2 Min. früh, der Anfang der totalen Verfinstierung um 1 Uhr 59 Minuten, die Mitte der Finsternis um 2 Uhr 48 Min., das Ende der totalen Verfinstierung um 3 Uhr 37 Min., und das Ende der Finsternis überhaupt um 4 Uhr 34 Min. Morg.

Die dritte, eine kleine Sonnenfinsternis, den 21. Februar Mittags, kommt hauptsächlich im atlantischen Ocean zu Gesicht.

Die vierte ist eine auch bei uns sichtbare kleine Sonnenfinsternis, den 18. Juli Nachmittags. Sie nimmt bei uns ihren Anfang um 3 Uhr 27 Min., die Mitte, wo die Sonne am nördlichen Rande $1\frac{6}{10}$ Zoll verfinstert ist, tritt ein um 3 Uhr 57 Min.; das Ende erfolgt um 4 Uhr 28 Minuten.

Die fünfte, eine totale Mondfinsternis, den 2. August Vormittags, wird in ganz Amerika, Neuholland und einem Theile Asiens zu beobachten seyn.

Die sechste, eine Sonnenfinsternis, den 16. August

Abends, ist hauptsächlich in der Südsee und im östlichen Theile von Neuholland sichtbar.

Von der Sichtbarkeit der Planeten im Jahre 1841.

Uranus ist im Januar und in der ersten Hälfte Februars Abends in Westen sichtbar. Nach der Mitte Februars verliert er sich daselbst und kommt erst zu Ende Julis am Osthimmel allmälig wieder zum Vorschein. Im August geht er in den ersten Frühstunden durch den Meridian und ist die ganze Nacht hindurch über dem Horizonte. Nach der Mitte Septembers erreicht er den Meridian vor Mitternacht und geht früh immer zeitiger unter. Im December ist er nur noch Abends am Westhimmel sichtbar.

Saturn, der im November vorigen Jahres Abends im Westen verschwunden war, zeigt sich bald nach Anfang Januars des Morgens am Osthimmel. In der zweiten Hälfte Aprils fängt er an vor Mitternacht aufzugehen und vor Ende der Nacht in den Meridian zu treten. Nach der Mitte Junis ist er um Mitternacht in Süden und die ganze Nacht über dem Horizonte. Im Juli tritt er vor Mitternacht in den Meridian und geht früh unter. Im August erscheint er Abends schon westlich vom Meridian und geht vor Mitternacht unter. Bald nach Anfang Decembers verliert er sich in der Abenddämmerung.

Jupiter geht im Januar, Februar und März nach Mitternacht auf. Vom April an geht er Abends auf und tritt in den Frühstunden in den Meridian. Bald nach Anfang Junis erreicht er den Meridian um Mitternacht und glänzt die ganze Nacht hindurch. Seine Sichtbarkeit in den Frühstunden nimmt hierauf ab. Gegen Ende Julis fängt er an vor Mitternacht unterzugehen. Nach der Mitte Novembers wird er Abends im Westen unsichtbar und bleibt dieses bis zum Ende des Jahres.

Mars geht die drei ersten Viertel Januars früh auf und kommt vor Ende der Nacht in den Meridian. Vom letzten Viertel an geht er vor Mitternacht auf und sein Eintritt in den Meridian fällt früh immer zeitiger. Bald nach der Mitte Aprils ist er um Mitternacht in Süden und die ganze Nacht sichtbar. Im Mai erreicht er den Meridian Abends und geht in der Morgendämmerung unter. Im Juli zeigt er sich Abends nur noch am Westhimmel und geht in den ersten Frühstunden unter. Vom Juli an bis zum Ende des Jahres fällt sein Untergang immer zeitiger vor Mitternacht.

Venus ist die ersten Monate des Jahres bis gegen die Mitte Mai's Abendstern. Dabei hat sie in der zweiten Hälfte März' ihren größten Glanz und geht um dieselbe Zeit am spätesten nach der Sonne unter. Sie verschwindet hierauf Abends im Westen und wird gegen die lezte Woche Mai's als Morgenstern wieder sichtbar. Dies bleibt sie bis zum Schlusse des Jahres, glänzt während dieser Zeit zu Anfang Juli's am hellsten u. geht zu Ende Augusts am frühesten vor der Sonne auf.

Interessen - Tabelle.

3 Prozent.			3½ Prozent.			4 Prozent.		
Kapital.	Jährlich.	Monatlich.	Kapital.	Jährlich.	Monatlich.	Kapital.	Jährlich.	Monatlich.
Rthl.	gr.	pf.	Rthl.	gr.	pf.	Rthl.	gr.	pf.
1 gr.	—	—	1½	—	—	1½	—	—
8	—	—	2½	—	—	3½	—	—
12	—	—	4½	—	—	5	—	—
16	—	—	5½	—	—	6½	—	—
20	—	—	7½	—	—	8½	—	—
1 Rthl.	—	—	8½	—	—	10½	—	—
5	—	3 7½	—	—	3½	5	—	—
10	—	7 2½	—	—	7½	10	—	—
15	—	10 9½	—	—	10½	15	—	—
20	—	14 4½	—	1	2½	20	—	—
25	—	18	—	—	1	6	25	—
30	—	21	7½	—	1	9½	30	—
35	1	1 2½	—	2	1½	35	1	—
40	1	4 9½	—	2	4½	40	1	—
45	1	8 4½	—	2	8½	45	1	—
50	1	12	—	—	3	50	1	—
60	1	19	2½	—	3	7½	60	2
70	2	2 4½	—	4	2½	70	2	—
80	2	9 7½	—	4	9½	80	2	—
90	2	16 9½	—	5	4½	90	3	—
100	3	—	—	6	—	100	3	—
200	6	—	—	12	—	200	7	—
300	9	—	—	18	—	300	10	—
400	12	—	—	—	—	400	14	—
500	15	—	—	1	6	500	17	—
1000	30	—	—	2	12	1000	35	—
5000	150	—	—	12	12	5000	175	—
10,000	300	—	—	25	—	10,000	350	—

Gebrauch der Interessentabelle.

Man will z. B. den jährlichen Betrag der Zinsen zu 3 Prozent von 300 Rthl. wissen, so sucht man in der Tabelle unter 3 Prozent in der mit Kapital bezeichneten Spalte die Zahl 300 auf und findet daneben unter der Abtheilung Jährlich, als jährlichen Betrag der Zinsen: 9 Rthl. — gr. — pf. Ist das gegebene Kapital, z. B. 1578 Rthl. zu 4 Prozent monatlich, nicht in der Tabelle vorhanden, so sage man erstlich: Nach der Tabelle geben:

1000 Rthl.	3 Rthl.	8 gr.	— pf.
500	=	1	16	=
70	=	—	5	$7\frac{1}{5}$
8 mal 1	=	—	—	8
<hr/>				
so giebt dann die Summe:		5 Rthl.	6 gr.	$3\frac{1}{5}$ pf.

den gesuchten Betrag der Zinsen.

Berechnung,

wie hoch ein Pfund kommt, wenn der Centner für 1, 2, 3 bis 100 Thaler gekauft wird.

Der Centner zu 110 Pfunden, und jeder Heller zu 55 Theilchen berechnet.																								
Zhale.	so kostet jedes Pfund			Zhale.	so kostet jedes Pfund			Zhale.	so kostet jedes Pfund			Zhale.	so kostet jedes Pfund			Zhale.	so kostet jedes Pfund							
	Gr.	Pf.	55 Zb.		Gr.	Pf.	55 Zb.		Gr.	Pf.	55 Zb.		Gr.	Pf.	55 Zb.		Gr.	Pf.	55 Zb.					
1	—	2	1	13	21	4	6	1	53	41	8	11	—	38	61	13	3	1	23	81	17	8	—	8
2	—	5	—	26	22	4	9	1	11	42	9	1	1	51	62	13	6	—	36	82	17	10	1	21
3	—	7	1	39	23	5	—	—	24	43	9	4	1	9	63	13	8	1	49	83	18	1	—	34
4	—	10	—	52	24	5	2	1	37	44	9	7	—	22	64	13	11	1	7	84	18	3	1	47
5	1	1	—	10	25	5	5	—	50	45	9	9	1	35	65	14	2	—	20	85	18	6	1	5
6	1	3	1	23	26	5	8	—	8	46	10	—	—	48	66	14	4	1	33	86	18	9	—	18
7	1	6	—	36	27	5	10	1	21	47	10	3	—	6	67	14	7	46	87	18	11	1	31	
8	1	8	1	49	28	6	1	—	34	48	10	5	1	19	68	14	10	—	4	88	19	2	—	44
9	1	11	1	7	29	6	3	1	47	49	10	8	—	32	69	15	—	1	17	89	19	5	—	2
10	2	2	—	20	30	6	6	1	5	50	10	10	1	45	70	15	3	—	30	90	19	7	1	15
11	2	4	1	33	31	6	9	—	18	51	11	1	1	3	71	15	5	1	43	91	19	10	—	28
12	2	7	—	46	32	6	11	1	31	52	11	4	—	16	72	15	8	1	1	92	19	—	1	41
13	2	10	—	4	33	7	2	—	44	53	11	6	1	29	73	15	11	—	4	93	20	3	—	54
14	3	—	1	17	34	7	5	—	2	54	11	9	—	42	74	16	1	1	27	94	20	6	—	12
15	3	3	—	30	35	7	7	1	15	55	12	—	—	75	16	4	—	40	95	20	8	1	25	
16	3	5	1	43	36	7	10	—	28	56	12	2	1	13	76	16	6	1	53	96	20	11	—	38
17	3	8	1	1	37	8	—	1	41	57	12	5	—	26	77	16	9	1	11	97	21	1	1	51
18	3	11	—	14	38	8	3	—	54	58	12	7	1	39	78	17	—	24	98	21	4	1	3	
19	4	1	1	27	39	8	6	—	12	59	12	10	—	52	79	17	2	1	17	99	21	7	—	21
20	4	4	—	40	40	8	8	1	26	60	13	1	—	10	80	17	5	—	50	100	21	9	1	35

Berechnung,

wie hoch ein Loth kommt, wenn das Pfund für 3, 5, 21 gr. bis 30 Thlr. gekauft wird.

	pf.	9	6	8	—	9	6	8	—	6
gr.		15	16	17	18	18	19	20	21	21
fo	kommt jedes Roth	21	22	23	24	25	26	27	28	29
	Wenn das Pfund kostet									30
gr.		8	9	9	10	11	12	12	13	
fo kommt jedes Roth										
gr.		11	12	13	14	15	16	17	18	
fo	Wenn das Pfund kostet									
gr.		9	6	8	—	9	6	8	—	9
pf.		1	2	3	3	4	5	6	6	7
gr.		1	2	3	4	5	6	7	8	9
fo kommt jedes Roth										
gr.		1	2	3	3	4	5	6	7	7
pf.		1	2	3	3	4	5	6	7	8
gr.		1	1	1	1	1	1	1	1	1
fo kommt jedes Roth										
gr.	Wenn das Pfund kostet	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Verzeichniß der Messen und Jahrmarkte in Sachsen und andern Ländern.

(Etwa fehlende Jahrmarkte findet man im monatlichen Verzeichniß wo, selbige nach den Tagen angegeben sind.)

- A**ndorf, 1 Dienst. n. Palm. 2 v. Trifft. 3 v. Jac., 4 n. Dionys., 5 donn. n. 2. Advent. Altdörtern, 1 freit. n. Palm 2 n. Erln., 3 den letzten freit. im Aug., 4 v. Allerb. 5. v. 3 Adv. Altenberg, 1 freit. n. Quas., 2 m. n. Pet. V., 3 mon. v. Burkhard Altenburg, 1 m. n. Rog. 2 m. n. 4 Sept. Vm. 1 freit. n. Rem. 2 freit. n. Allerb. Altenfing, mont. nach Roate Altsaddt, 1 m. n. Erln., 2 m. n. Sever. Alstedt, 1 dienst. n. Ocull. 2 v. Marg. 3 n. Severin, 4 n. 3 Adv. Arnaberg, 1 moat. n. Ldt. 2 Anna, Vm. m. n. Quas. v. mittw. n. + Erb. Apolda, 1 mont. n. Ldtare, 2 n. Ulric., 3. n. Mar. Geb., 4 n. Mart. L. Arnstadt, 1 dienst. n. Ocull. 2 n. Quas., 3 n. Mar. Geb., 4 n. Sim. J. Artern, 1 dienst. n. Quasim. 2 donnst. in der Leipz. Michaelis-Mes.-Zahlw. Aue bei Schneeberg, 1 mont. n. Bartholm. 2 donnerst. vor d. 1 Adv. Auerbach im Vogtl., 1 m. n. Judica 2 mont. n. Epaudi. 3 mont. nach Ealdt, 4 mont. nach dem 3 Advent. Auffig, 1 Sat. Sebast. 2 Margaretha, 3 Bartkofomai, 4 Martin. **B**ärenstein bei Grünhain, 1 mont. n. Apost. Eheil., 2 Thomas. Bärenstein bei Pirna, 1 mont. nach Vitt, 2 vor dem 1 Advent. Viebm. 1 m. n. Rem., 2 n. 6 Erln. 3 n. 23. Erln. Baruth in DL., 1 Walburgis, 2 Michaelis, 3 Matthäi. **G**aßen, 1 sonnab. v. Pauli Bek. 2 sonnab. v. Palm. 3 Pet. Ketts. 4 sonnab. n. d. Dresdner Gallmarkt. Belgern, 1 mont. n. Rogate, 2 m. n. b. b. Sept., 3 mont. vor d. 1 Adv. Belta, 1 mont. n. Inv. 2 mont. vor Ostern, 3 m. v. Joh. 4 m. v. Gall. Berlin u. Cöln a. d. Spree, 1 Ldtare, 2 Phil. Jac. 3 8 Tage n. Frohnl. 4 Laur. 5 + Erhöhung, 6 Allerb. Bernstadt in t. DL. 1 Ascherm. 2 m. n. Mariä Heims., 3 montag nach Mar. Geb., bei allen ist Viebm. Bischofswerda, 1 m. v. Fasfn. 2 n. Erln. 3 n. Matth. 4 n. And. Bitterfeld, 1 m. v. Himmelf. 2 Marg. 3 mont. n. + Erhöhung, 4 donnerst. nach 1 Adv. beim 1 u. 3 Viebm. Blankenboys bei Weida, 1 mont. n. Vitt 2 + Erhöbung. Borna 1 mont. n. Fasfn. 2 mont. n. dem 1 Trinitatis. 3 + Erhöhung. Brand, 1 mittw. v. Himmelf., 2 m. v. d. Dresdner Gall-Markte. **G**randis, 1 mittw. v. Ost. 2 Himmelf. 3 donn. n. Leipz. Michaelis-Mes. Braunschweig hält Messen, 1 sonnt. v. Ldtim., 2 soant. v. Laur. wenn dies. Tage sonnt. fallen, denselben Tag. Buchholz, mont. vor Erdb. pina. Burgstädt, 1 m. n. Rog. 2 n. Mich. Burkardsdorf, 1 mont. n. Rogate, 2 mon vor Egdi. Burkhardswalde, 1 Mar. Heims. 2 freit vor Mar. Geb. Buttstedt, 1 dienst. nach Serages. 2 n. Quasim. 3 Johann., 4 Mich., 5 Allerb. Calau in d. NL. 1 m. n. Estom. 2 n. Rog. 3 n. M. Heims. freit. u. sonnab. vorb Viebm. 4 n. Mar. Geb. Camenz, 1 m. n. Roa., 2 n. + Erb. Carfeld. den 1 sonnt. im September Clausnitz, mont. n. Pet. Paul. Chemniz, 1 ach: Tage nach dem Krebsberer Morg. Vl., 2 acht Tage vor dem Krebsberger Mart. M. Viebm. 1 donn. n. Fasfn., 2 n. Mar. Geb. Christiansstadt, 1 d. 24. Febr. 2 mw. n. Jub. 3 a. Heintges. 4 a. Thomas. Colditz, 1 m. n. Ocull. 2 n. Egidi. 3 n. Allerb. Joha. u. Viebm. zugl. Cölln, freit. n. Schözer Pet. V. M. Cöthen, 1 d. n. Septuag. vorb. Viebm. 2 ot. n. Cantate 3 dienst. v. Marg. 4 dienst. v. d. Michaeliswoche vorb. Viebm. 5 dienst. vor d. Andreaw. Cottbus, 1 m. n. Quasim. 2 n. Egidi. Crakau in der O. L. 1 dienst. n. Miss. Dom. 2 montag nach Michael. Crimmitzschou, 1 freit. nach Himmelf. 2 m. o. Laur. 3 m. n. Sim. Jud. Cossen, 1 mittw. n. Ocull. 2 n. 1 Erln. 3 n. Mich., 4 n. 2 Adv. **D**ahlen, 1 dienst. nach Fasfn., 2 nach Cont. 5 dienst. n. Mich. Delitzsch, 1 freitag nach Fasfn. 2 Pet. Paul, 3 montag nach Allerb. Döbeln, 1 Quasimod. 2 montag nach Laur. Dittersbach bei Stolzen m. n. Barthol. Döbeln, 1 mont. n. Eraudis. 2 nach 2 Erln. 3 montag vor Gallus. Dobritzgk, 1 dienstag nach Rem. 2 noch Laur. 3 vor 1 Adv. Dommitzsch, 1 dienst. nach Pauli Bek., 2 mittw. v. Himmelf. 3 n. Barthol. Dohna bei Pirna, 1 freit. n. Himmelf. 2 mont. nach Martin L. Drebkau NL. 1 mont. n. Miss. 2 dienst. nach Joh., 3 mont. noch + Erhöb., 4. mont. nach 1 Adv. Dresden, 1 m. n. Invoc. 2 m. n. Job. f. Job. mont. dienst. Tag. 3 mont. n. Frankenberg, 1 m. n. Jubil. 2 mont. n. Egidi, 3 mont. vor 1 Adv. Frankenhausen 1 dienst. n. Ocull. 2 n. Eraudis. 3 donn. v. Marg., 4 den 25 Sept., 5 dienst. v. d. 1 Adv. Frankfurt a. M. 1 Osterb. 2 Mar. Geb. Frankfurt an der Od. 1 mont. v. Rem. 2. Lucas, s. Lukas mont., 8 Tage drauf. 3 m. v. Marg. 3 m. o. Mart.
- Neustadt bei Dresden, 1 m. n. Cant. 2 mont. n. Mar. Geb., fällt dies mont. denselben Tag. Dresden-Friedrichstadt. Viebm. 1 m. n. Ocull 2 m. n. Aller Seelen fällt d. seite des m., den dienst. drauf. Düben, 1 donn. nach Invoc. mal. Vhm. 2 freit. n. Himmelf. 3 m. v. Barth. 4 v. Delitzscher Allerb. M. Eckartsberga, 1 freit. n. Himmelf. 2 3 Tage vor Michael. Eilenstock, 1 m. n. Estomishl. 2 m. n. Job., 3 m. n. Mar. Geb. Eilenburg 1 montag n. Invoc. 2 mont. n. 28 Aug. vorher Viebm. Elsenach, 1 mittw. n. Rem. 2 n. Jub. 3 in d. Marienw., 4 mittw. n. Mariae ritius 5 mittw. n. Martin V. Elsenberg im Altenb., 1 mont. nach Miss. 2 vor Margar. 3 vo. + Erhöb. 4 n. Allerb. bei allen sonnab. zuvor Viebm. v. v. 3 Adv. Elsenberg bei Moritzburg, 1 d. 12 May 2 den 3 August. 3 mittw. nach 2 Adv. zugleich Viebmärkt. Ehrenfriedersdorf, 1 m. v. Pfingst. 2 m. n. Michael. Erlbach, 1 Rog. 2 sonnt. v. Sim. J. Ernstthal, 1 m. n. Ldtare 2 m. n. Eraudis. 3 den 2ten montag nach Gallus. Eichendorf, sonntag vor Michael. Eisleben, (Alta) 1 mont. n. Rem. 2 m. v. Joh., 3 m. in der Mauritiuswoche 4 montag nach Gallus. Eisleben, (Neufl.) 1 dienst. n. Rogate, 2 dienst. v. 1 Adv. Elstra, 1 m. n. Ocull. 2 m. n. 17. Junij, 3 Vor h. 4 m. n. 18. October. Elsterberg, 1 m. n. Fasfn. 2 v. Himmelf. 3 v. Jac. 4 n. Simon Judä. Elsterwerda, 1 dienst v. Fasfn. 2 mont. n. Eraudis, 3 freit. n. Gallus. Elsterlein, 1 mont. nach Mar. Heims. 2 mont. nach Mar. Geburt. Falkenstein, 1 m. v. Fasfn. 2 m. n. 1 Erln. 3 m. n. 26. Sept. Finsterwalde, 1 dienst. n. Ldtare, 2 den 2ten dienst. v. Joh. 3 dienst. v. Barth., 4 dienst. v. Dionys. Forsie in der NL. 1 dienst. n. Invoc., 2 n. Palm. 3 v. Pfingst. 4 dienst. v. Marg. 5 dienst. n. 1 Adv. Frankenberg, 1 m. n. Jubil. 2 mont. n. Egidi, 3 mont. vor 1 Adv. Frankenhausen 1 dienst. n. Ocull. 2 n. Eraudis. 3 donn. v. Marg., 4 den 25 Sept., 5 dienst. v. d. 1 Adv. Frankfurt a. M. 1 Osterb. 2 Mar. Geb. Frankfurt an der Od. 1 mont. v. Rem. 2. Lucas, s. Lukas mont., 8 Tage drauf. 3 m. v. Marg. 3 m. o. Mart.

Grauenstein 1 freitag nach Himmelf. 2 Gaben in d. Nk., 1 mont. v. Himmelf.
 montag nach Egidi.
 Greisberg 1 mont. in d. Margarethenwoche, fällt denn. freit. oder sonab.
 mont. drauf, 2 mont. In der Marienwoche, fällt Martin Bisch. freit. oder
 sonab. mont. drauf, 3 Viehm. mont.
 n. d. Liebenwerdaer.
 Trohburg. 1 m. n. Er. 2 m. v. Mich.
 freit. vorher Viehmarkt.
Gassen, 1 mont. nach Serag. 2 m. v.
 Ost. 3 m. v. Pfingst. 4 v. Barth. 5
 m. n. Michael. 6 m. n. den 1 Ado.
Gausig, 1 Mar. Heims., 2 mittw. n.
 21. Trin.
Gefell, 1 mont. n. September 2 m. n.
 Rem., 3 m. n. Jub., 4 Joh., 5 Jac.,
 6 Sim. Jud., 7. m. n. 3 Ado.
Geithavn, 1 mont. n. Lkt., 2 Joh. 3 m.
 n. den 1 Ado.
Gernigswalde, 1 mont. n. Quas., 2 m.
 n. 1 Trin., 3 m. n. Michael.
Gehofen, 1 denn. n. Cant. 2 denn. n.
 Martin Bisch.
Gero, 1 dienst. v. Ost., 2 n. Marg. 3 in
 d. Lelvz. MZ. 4. 12 Tag. v. d. 1 Ado.
Gersdorf Okt., montag nach Jacob.
Gestungen, 1 mittwoch nach Lichtmes.
 2 dienst. v. Pfingst., 3 mittwoch nach
 Bartholom., 4 mittwoch v. Mart. B.
Geyring, 1 m. n. Jub. 2 m. n. Matth.
Geyer, 1 m. n. Trin. 2 nach † Erhöb.
Gießbübel, 1 m. n. Trin. 2 n. Mich.
Glashütte, 1 mont. n. 1 Trin. 2 m. n.
 Barthol. 3 zwei Tage v. Welsh.
Gauhau, 1 denn. n. h. 3 Kön. 2 denn.
 vor Joh. 3 denn. vor Mich.
Görlitz, 1 sonnt. n. Dorothea, 2 sonnt.
 nach Grobtl. 3 sonnt. nach Mar. h.
Golzen, 1 mont. n. Lkt., 2 mon. nach
 Joh. 3 Barth., 4 mont. n. Gallt.
Gottleude, 1 mont. Lktart., 2 mont. n.
 Dresden. Johannim. 3 mont. nach d.
 Dresden. Gallim. 4 m. n. d. 1 Ado.
Großenhainchen, 1 m. n. Rem. 2 n.
 Cant., 3 n. 1 Trin., 4 10 Trin., 5
 5 Tag n. Mich., 6 mont. n. 19 Trin.
Gruß im Vogtl. 1 mittw. v. Neustl.,
 2 v. Pfingst., 3 v. Laurent., 4 v.
 Kreuz-Erh.. 5 nach Allerh., 6 nach
 1. Advent.
Grotz, Mar. Heims.
Grimms, 1 mont. n. Quasim. 2 nach
 Mari. Himmelf. 3 mont. n. Elisabeth.
Großsch, 1 m. n. Jud., 2 mont. n. Marg.
Großenhain, 1 Aschermittw., 2 m. n.
 d. 1 Trin., 3 m. n. dem Lorenzkirch-
 ner Markte, allemal zugl. Viehm.
Großhennersdorf bei Herrndorf, 1 dienst.
 nach Cantate. 2 dienst nach Barth.
Grünberg, 1 mont. nach heil. 3 Kön. 2
 mittw. nach Pfingst. 3 montag nach
 Jacob. 4 montag nach Michael.
Grünhain, 1 mont. v. Pfingst. 2 mont.
 nach Oswald, 3 mont. nach Nicolai.

Gaben in d. Nk., 1 mont. v. Himmelf.
 2 in der Woche v. Michael. 3 mont.
 vor Mart. Bisch.
Halbau, 1 Mar. Rest. 2 Johannit.
 tag, 3 Michaelist. 4 Thomast.
Halle, 1 denn. n. Judica, 2 mittw. n.
 Pfingst. 3 Laur. 4 mont. v. † Erhöb.
 5 Mart. Bisch, 6 Israel.
Harkenstein, 1 m. n. Judica, 2 mont. n.
 Eg d', 3 mittw. n. 2 Advent.
Hartba, 1 m. n. Cantate, 2 v. Sim. J.
Herold, mont nach Burkhard.
Heselicht, mont. vor Laurentius.
Haynichen bei Frankenb. 1 m. n. Cant.
 2 14 Tage v. d. Lelvz. Michaelism.
Heidrunnen, 1 di. n. Jud. 2 n. d. 1 Ado.
Hohenstein im Schönb. 1 m. n. Pauli
 Kel. 2 mont. v. Joh. 3 n. Mar. Sch.
Hohenstein bei Stolo. 1 mont. v. Lichim
 f. d. Virn. a. d. Tag ist er 8 Tage zw.
 2 d. Tag n. Ost., 3 m. v. Mart. Bisch.
Hoverswerda, 1 mont. nach Esterm. 2
 mont. n. Cant. 3 mont. v. Mich.
Jena, dienst. nach Remkn. mont. vorh.
 Ross- und Viehm. 2 dienst. nach Ros-
 gate, 3 nach Sim. Iudä.
Jessen, 1 mont. n. Serag. 2 mont. n.
 Joh. Tauf. 3 mont. v. Barthol. 4 n.
 d. 1 Ado. sonntab. vorher Viehm.
Jimenan, 1 m. n. Judica, 2 n. Rog.
 3 n. Jac., 4 v. Thecla, 5 v. 1 Ado.
Joachimthal, 1 m. n. Lichten. 2 Marg.
Jößnitz, 1 mont. n. Walp., 2 m. n.
 Egldt. 3 denn. n. Martin Luther.
Johanngeorgenstadt, 1 m. n. Neustl.,
 2 m. v. Marg., 3 m. v. Catharina.
Kable, 1 Lkt. 2 d. 4 Jul. 3 n. 13 Oct.
Kemnitz, 1 sonntab. v. Iuvoc. 2
 v. Palm. 3 mont. n. Noe 4 mont
 v. Mich., 5 sonntab. v. d. 3 Ado.
Könschenbroda bei Dresden 1 denn. vor
 Pal., 2 v. Mich. 3 sonntab. v. Ies. Trin.
Kieritz bei Borna, Um. 1 denn. n. Ost.
 2 Tage vor Mich.
Kirchberg, 1 mont. n. Lkt. 2 mont. n.
 Marg. 3 mont. n. den 2 Ado.
Kirchhain, 1 dienst. n. Jud. 2 dienst.
 vor Joh. 3 dienst. n. Dionys.
Klingenthal, den 13 Trin.
Königbrück, 1 vier. Woch. v. Fasfn.
 2 dienst. n. Eraub. 3 v. d. 7 Aug. 4.
 n. Burkd. oder noch d. 14. Okt.
Königsee, 1 dienst. n. Reminiscere, 2
 vor Ostern, 3 vor Pfingsten, 4 v. Egidi,
 5 n. 19. Trin. 6 Thomas.
Königstein, 1 m. v. Fasfn. 2 montag
 nach Himmelf. 3 mont. n. Egidi, 4
 mont. nach dem 1 Ado.
Kötzschwitz, 1 m. n. heil. 3 Kön. 2
 montag nach Jubilate, 3 montag nach
 Michael.
Kobren, 1 mont. nach Palm. 2 mont.
 in der Zahlwoche der Leipziger Mi-
 chaelismesse, 3 mont. na v. 3 v.
Kreischa, b. Dohna, Egidi, zugl. Um.

Landsberg, das Kleine, 1 mont. 2
 Mitt. Dom. 3 mont. nach Egidi.
 Landwüst, sonnt. vor Laurentius. nach
 Langensalza, 1 dienst. nach Quasim.
 nach Mar. Helms. 3 nach Egidi.
Lauenstein, 1 montag nach Judica, 2
 nach Jacob, 3 vor Allerh.
Lausig, 1 mont. vor Lichten. 2 vor Marg.
 3 mont. nach der Leipz. Michaelmes-
 zahlwoche.
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubil. 3 s. n.
 Mich.; fällt Michael auf einen sonnt.
 so ist die Messe 8 Tage drauf.
Leisnig, 1 montag nach Judica, 2 mont.
 in der Laurentiuswoche, 3 montag
 nach 1 Ado.
Lengefeld im Weishn. 1 mont. nach Ges-
 orgi, 2 mont. v. Joh. 3 mont. nach
 Simon Judä.
Lengefeld im Vogtl., 1 denn. nach Jas-
 voc. 2 denn. vor Joh. 3 denn. vor
 Michael, 4 denn. vor dem 3 Ado.
Lichtenstein, 1 donnerstag nach Lätere,
 2 donnerstag nach Lautr., 3 donnerst.
 nach Simon Judä.
Liebethal bei Witten, sonnt. nach Mich.
Liedstadt, 1 mont. nach Aost. Ed. 2
 mont. nach dem 2 Advent.
Liebertwolkwitz, 1 Ascherm., 2 mittw.
 nach 1 Trinitatis.
Limbach, 1 mittw. n. Oestl., 2 n. Egidi.
Löbau, 1 montag nach Judica, 2 nach
 Rogate, 3 montag nach Marg. 4 m.
 in der Lelvz. Michaelmeszahlwoche.
Lößnitz, 1 montag nach Lichtmes, 2 mi-
 nach Cantate, 3 mont. nach Maria
 Himmelf. 4 mont. nach dem 1 Ado.
Lommatsch, 1 mont. nach Rog., 2 nach
 den 1 Ado.
Lorenzkirch, mittw. n. d. Mess. Barth.
Lübben, 1 mont. nach Oculi, 2 montag
 nach Eraudi, 3 mont. n. † Erhöb.,
 4 mont. vor dem 1 Advent.
Lübbenau, 1 mont. nach Jud. 2 mont.
 nach dem 1 Trin. 3 mont. nach Bar-
 tholm. 4 mont. vor Martini.
Lüzen, 1 mont. nach Lätere, 2 nach
 Barth. 3 nach der Martiniwoche.
Luccau in der Niederlausitz, 1 dienstags
 nach Sertuag. 2 dienstag nach Cant.
 3 dienstag nach Barthol. 4 n. Allerb.
Lucka im Elb., 1 mont. v. Fasfn. 2
 reit. nach Himmelf. 3 mont. n. Ue-
 sula. Viehm. 1 freit. v. Palm, 2 v.
 Trin., 3 vor Egidi, 4 sonntab. in der
 Ursulawoche.
Lunzenau, 1 montag nach Judica, 2
 mont. nach Jacob, 3 vor Allerh.
Martensberg, 1 montag vor Lichten.
 2 dienst. nach Rogate 3 mont. n.
 Laur. 4 denn. nach 1 Ado.
Marglissa, 1 mont. nach Lätere, 2 mon-
 tag nach Joh. 3 montag n. Michael.
Merkwürdig Viehm. 1 mittw. nach
 Rem. u. donnerstag Jahr. 2 sonntab.

nach 10 Nov. und montags drauf Olberndorf, 1 montag vor Fastnacht, 2 vor Pfingsten, 3l nach Mariä Geb. 4 d. 2. 3. 4. Adv.
Meerana, 1 montag nach Cantate, 2 montag vor Mar. Magd., 3 montag nach Mariä B.
Messsen, 1 nach Jud. 2 nach Trin. 3 nach Bartholm. alles. sonnab. vord. Wiedmarkt.
Mersburg, 1 montag nach Oecult, 2 vor Joh. 3 vor Laur. 4 nach Sim. Iuda.
Meisselwitz, 1 Mls. 2 mont. nach Laur.
Mittweida, 1 montag n. Maria Himmels. 2 nach Mariä Geb.
Mügeln, 1 mont. nach Trin., 2 donn. nach Mar. Geb. Stoppeln., 3 mont. In der Martinwoche.
Mühlberg, 1 donn. nach Invoc. 2 Phll. Soc. 3 dienst. nach Dionys.
Mühlroß, 1 montag nach Judica. 2 montag nach Vitus. 3 16. Sept. 4 mont. nach Mart.
Mußschen, 1 mont. nach Lazarus, 2 m. nach dem 1 Trin. 3 mont. n 2 Adv.
Münzburg an der Saale, 1 Palmat. **N** 2 d. 20. Juny Messe. Viehm. 1 den. n. Cantate, 2 24 Sept., 3 28 Octob.
Münhos, 1 mont. n. Esteribki, 2 nach Marg., 3 Matthäus.
Merken, 1 mittw. nach Fastn. 2 donn. nach Erhard, 3 donn. in d. Sim. Iud. Woche.
Messkan, 1 mont. nach Palm. 2 mont. nach Laur., 3 mont. nach Gallus.
Neukirchen im Voigtlonde, 1 mittw. nach Oecult, 2 Johann. 3 mittw. nach Mariä Geburt, 4 mittw. nach 1 Adv.
Neumarkt, 1 mont. nach Reg. 2 nach Michael.
Neusalza, 1 mont. nach Esterom, 2 nach Mls. 3 vor Marg., 4 nach Mariä Geb. 5 nach Allerb.
Neustadt an der Orla, 1 mittwoch nach Invoc. 2 nach Trinit. 3 nach Petr. Kett. 4 nach Mariä Geb. 5 nach 1 Advent.
Neustadt bei Schneeberg, 1 montag n. Jacob. 2 mont. nach Martini.
Neustadt bei Stolpen, 1 mittw. nach Oecult. 2 mittw. v. Himmels. 3 mittw. nach Margaretha, 4 mittw. vor Martin Bischof, allemal zugleich Viehm.
Wossen, 1 montag vor Fastn. 2 nach Jacob. 3 vor Michael. Viehm. 1 donn. vor Pfingst. 2 sonn. vor Michael.
Oberlautersdorf, 1 dienst. nach Lazarus. 2 dienst. n. Peter Paul. 3 dienst. vor Michael. 4 dienst. n. Martin Luther.
Oberrothenbach, 1 montag nach Webarbus. 2 montag vor Michael.
Oberean, 1 montag vor Laur. 2 acht Tage vor der Leipziger Michaelis.
Obisnitz, 1 dienstag nach Lazarus, 2 nach Trin. 3 nach Hellan. 4 vor Michael. 5 nach dem 2 Advent.
Oberhausen, 1 montag vor Fastnacht, 2 vor Pfingsten, 3l nach Mariä Geb. 4 d. 2. 3. 4. Adv.
Oppeln, mittw. nach heilige 3 Könige.
Oschätz, 1 montag nach Oecult, 2 montag n. Peter Paul. 3 mont. n. Simon Jud. 4 montag nach Trin. 5 montag nach Barthol. 6 den ersten Julv. 7 Mar. Geb.
Oslina, 1 montag nach Judica, 2 den 2. July, 3 Mar. Geb.
Osterfeld, 1 d. 2ten mont. nach Fastn., 2 dienstag nach Dionys.
Ostritz, 1 montag vor Fastnachten, 2 nach Laur., 3 nach Erhöb.
Pausa im Voigtl. 1 Fastn., 2 Oster- Dienstag, 3 Himmels. 4 Mar. Heims. 5 montag nach Barthol. 6 den ersten montag im October, 7 montag nach dem 1 Adv.
Pegau, 1 montag nach Remlin, 2 donn. vor Joh. 3 montag nach der Leipziger Michaelmessewoche.
Penzig, 1 montag nach Oecult, 2 montag vor Margaretha, 3 montag nach Galli, 4l Galli montags, 2 montag.
Pöhsneck, 1 montag nach Lichten., 2 nach Oecern, 3 Vlt., 4 den 22. Sept., 5 montag nach den 2 Adv.
Posseck, 1 Peter Paul, 2 montag nach 2 sonnt. nach Michael.
Vorschendorf, montag nach Gallus.
Postelstein, 1 dienstag nach 6 Trin., 2 dienstag nach 21 Trin.
Wirscha, 1 montag nach Serag, 2 montag nach Mls. zugl. Viehm. 3 vor Barth. 4 vor Matth. zugl. Viehm.
Plauen, 1 mittwoch nach Lichtmes., 2 nach Quas. 3 vor Joh. 4 nach Mariä Himmels. 5 nach Galli, 6 mittw. nach dem 3 Adv.
Ponikau, 1 freitag nach Lazarus, 2 freit. nach Dresden. Neustadt, allemal zugleich Viehmärkt.
Prettin, 1 montag vor Oecern, 2 mont. vor Pfingsten, 3 montag nach Mariä Geb., 4 montag vor Martin Bischof., 5 dienstag vor Weihnachten.
Pretsch, 1 montag nach Serag, 2 freitag vor Palm. 3 montag nach Trin. 4 den zweiten montag n. Galli, 5 freitag vor den 3 Advent.
Pulsitz, 1 Lazarus, 2 montag vor Mariä Magd. 3 mittw. vor Michael, 4 Mart.
Buskau, 1 mon. n. Quas. 2 n. 13. Trin.
Querfurt, 1 mittwoch nach Oecern, 2 montag vor Pfingsten 3 mont. v. Jac. 4 montag vor Mich. 5 dienstag nach dem 2 Advent.
Rabenau bei Oberaudorf, 1 donnerst. n. Jubilate, 2 donnerst. nach Martin Luther.
Radeberg, 1 donnerstag nach Lichtmes. 2 vor Mls. 3 vor Barthol. 4 vor Mar.
Radeburg, Viehmärkte: 1 mittwoch n. Reminstcere, 2 vor Pfingster, 3 nach dem Dresdner Neustadtmarkt, 4 vor dem 1 Advent, 5 tags drauf Jäbri.
Ranis, 1 montag nach Invoc. 2 dienst.

u. Ostern, 3 Mar. Himmels. 4 Mich. 5 montg nach den 1 Advent.
Rammenau, 1 montag nach Jud. 2 montag nach 12 Trin.
Ransdorff, 1 Quas. 2 14 Tage vor Mich.
Rechenberg, 1 montag nach 1 Trin. 2 montag nach Sim. Iudd.
Regis, montag nach Quasim.
Reinersdorf, 1 dienstag nach Quasim. 2 nach Michaelis.
Reichenbach Ol., 1 mont. nach Quas. 2 nach Joh. 3 nach Mart.
Reichenbach im Voigtlande, 1 montag nach Oecult, 2 dienstag nach Erhard, 3 montag nach Mar. Heinr. 4 donn. nach Egidi, 5 Martin Bisch.
Riesa, 1 montag nach Quas. 2 montag nach Galli.
Roßlitz, 1 sonntag vor Pauli Kel. 2 Trinitatistfest, 3 sonntag nach Barth. Viehm. dienst. nach Invocavit.
Roda, 1 montag nach Quas. 2 nach Jacob. 3 nach Erhöb sonnabend vorher allezeit Viehmärkt.
Rodach, 1 dienstag nach Reminstcere, 2 Cantate, 3 vor Johann. 4 vor Erhöb. 5 vor Simon Iudd, 6 vor Luc.
Ronneburg, 1 fünfzehn Tage vor Fastn. 2 montag nach Erhard, 3 montag vor Bartholomäi, 4 nach Allerb.
Rodewisch, montag nach Jacobus.
Rossmain, 1 montag nach Vault Belehrung, 2 nach Quasim. 3 nach Barth.
Rötha, 1 mont. n. Reg. 2 mittw. in der Kiliansw. 3 Sonnt. nach Sim. Iudd.
Ruhland, 1 Mifasten, 2 montag nach Trinit. 3 montag vor Barth. 4 montag nach Simon Iudd, 5 mittwoch nach 3 Advent, sonnabend zuvor allezeit Viehmärkt.
Sangerhausen, 1 montag nach Pfingsten, 2 Donnerstag in der Erh. W. 3 donnerstag nach den 2 Advent.
Salza, 1 Judica, 2 Quasim. 3 Egidi.
Sayda im Meissn. 1 montag vor Trin. 2 vor Barthol. 3 dienst nach dem 2 Advent, 4 dienst. n. dem 3 Advent.
Schaffsdorff, 1 montag nach Mar. Heinrich. 2 montag nach dem 1 Advent.
Schandau, 1 den Tag nach Lichtmes. 2 montag nach Rogate, 3 nach Jacob. 4 dienstag nach Mar. Geb.
Scheibenberg, 1 montag nach Johann. 2 nach Allerb.
Schellenberg bei Augustusburg, 1 mont. n. 1 Trinit. 2 mon. n. Sim. Iudd.
Schilda, 1 donnerstag nach Fastnachten, 2 freitag nach Himmels., 3 donnerstag in der Leipziger Michaelmessejahr.
Schirgswalde, 1 montag nach Quas. 2 Sonntag nach Margaretha.
Schkeuditz, 1 montag nach Trinit. 2 nach Galli.
Schlettaw, 1 montag nach Cantate, 2 montag vor Simon Iudd.

Schleusingen, 1 sonntag nach heil. 3
 Könige, 2 dienstag nach Judas, 3
 Pfingstdienstag, 4 sonntag vor Jakobi,
 5 sonntag vor Egid, 6 nach Martin
 Birch.
 Schleiden, 1 montag nach Quasim., 2
 den 2 montag nach Johann, 3 mont.
 nach Martin Bisch. sonnabend vor
 her - letzet Viehmarkt.
 Schlukenau, 1 montag nach Oculli, 2
 nach Eaudi, 3 nach Laurentius, 4
 vor Michael.
 Schmiedeberg bei Dippoldiswalde 1
 montag nach Rogate, 2 montag vor
 Barthol.
 Schmiedeberga, 1 montag nach Invoca-
 vlt. 2 Palmatum. 3 Mariä Himm.
 4 dienstag in der Leipziger Michaeli-
 mehzahlwoche, 5 montag vor Weih-
 nachten.
 Schmölln, 1 montag nach 1 Trin. 2
 montag nach + Erböh., 3 mont. vor
 Allerh.
 Schneevitz, 1 dienstag nach Invocavit.
 2 nach den 1 Trinitatis, an beiden
 mont. Viehmarkt, 3 dieuitag nach der
 Gallwoche, Viehmarkt montag nach
 den 23. Trinitatis.
 Schönberg, 1 Peter Paul, 2 Allerh.
 Schönberg bei Görlitz, 1 mon:aq nach
 Miseric. 2 montag nach 3 Trinitatis,
 3 montag nach Mar. Geb. 4 montag
 nach Allerh. - letzet dabet Viehmarkt.
 Schönfeld bei Dresden, 1 montag nach
 2 Trin. 2 montag vorw. 1 Advent.
 Schöneck, 1 montag nach Miseric. 2 ment.
 nach den 14. Trinit.
 Schwarzenberg, 1 montag nach Palma-
 rum. 2 montag nach Rogate, 3 vor
 Galli, 4 nach den 3 oder 4 Advent.
 Sebnitz bei Pirna, 1 Petto. 2 Pet.
 Jac. 3 Peter Paul, 4 28. Septbr.
 5 Cathar.
 Seidenberg, 1 montag nach Jubilate,
 2 nach 6 Trinitatis, 3 vor Michael,
 4 nach dem 2 Advent.
 Senftenberg, 1 dienstag nach Jubilate
 2 Peter Paul, Laurentius, 4 dienst.
 nach 9 October, 5 montag vor 1
 Advent.
 Schedam Thür., 1 Freitag nach Gant.
 Tag vorher Viehmarkt, 2 freitag
 nach Michaelis, 3 freitag nach den 1
 Advent, Tag zuvor Viehmarkt.
 Siebenlehn, 1 montag vor Ostern, 2
 montag vor Pfingsten, 3 montag vor
 den 31. October f. m., biebst. drost,
 4 Thomas.
 Sondershausen, 1 biebstg nach Ldtare,
 2 vor Margaretha, 3 nach Allerheil.
 Sonnewolde, 1 dienstag nach Invocavit
 2 freitag n. Himmef. 3 zten Dienst.
 nach Job., 4 Michael.
 Sorau, 1 Mar. Rettigung, 2 Johannis.
 3 Mariä Geburt.

Spremberg, 1 montag nach Inv. 2 n.
 Eaudi, 3 Barthol. 4 Allerheil. 5 nach
 2 Advent.
 Steinigtwolmsdorf, 1 Pfingstdienst. 2
 Mariä Geburt.
 Stollberg, 1 Fastnacht, 2 mittwoch nach
 Pfingsten, 3 montag nach Lucas.
 Stoiven, 1 montag nach Oculli, 2 mont.
 nach Dresdner Johannemarkt, 3 mon.
 vor Mariä Geburt. 4 montag nach
 Mart. Bisch.
 Strehla, 1 dienstag nach Jud. 2 Himm.
 mels. 3 nach 1. November.
 Tanna, 1 montag vor Mar. Rein. 2
 nach Ldt. 3 nach Cantate. 4 nach
 Vit., 5 nach Jacobl., 6 vor Galli, 7
 nach dem 2 Advent.
 Tauchau bei Leipzig, 1 Oculli, 2 Trinit.
 3 montag nach Mariä Geburt.
 Tharand im Amt Gräfenhain, 1 men.
 tag nach Lichtenfels, 2 nach Eaudi, 3
 nach Michaelis.
 Thum, 1 15 Tage vor Fastnacht. 2
 montag nach 1 Trinit. 3 montag vor
 den 1 Advent.
 Torgau, 1 montag nach Rem. 2 Miseric.
 nach Ros- und Viehmarkt, 3 nach
 den 1. Trin. 4 montag nach + Erb.
 wobei Viehmarkt.
 Tebzen, 1 montag nach Ldtare, 2 don.
 nach 3 Trin. 3 donnerstag in der Leipziger
 Michaelmezahlwoche, allermal Tage
 zuvor Viehmarkt.
 Tuen, 1 donnerstag nach Ldtare, 2
 montag nach Cantate, 3 Barthol.,
 4 montag vor den 1 Advent.
 Tryptis, 1 Fastnacht, 2 Osterdiensta,
 3 dienstag nach Ldt. 4 nach Mich.
 5 mittwoch nach Martin Luther.
 Uebigau, 1 montag nach Ldtare, 2 n.
 Laur. 3 nach Lucas, bei allen vor.
 her Viehmarkt.
 Ulzen, 1 Invoc. 2 Ldtare. 3 Johannis.
 Uetschau, 1 montag nach Jubilate, 2
 montag vor Barthol., 3 montag
 nach Ursula.
 Wachau bei Radeberg, 1 mittwoch
 nach Pfingsten, 2 freitag nach dem
 2ten Dresdner Neustädter Markt.
 Waldenburg, 1 mittwoch nach Seraae-
 sima, 2 n. Eaudi 3 n. dem 16. Aug.
 Waldheim, 1 montag nach Rogate, 2
 montag vor Barthol.
 Wallhausen, 1 dienstag nach Ldtare, 2
 nach Galli.
 Wandau, 1 dienstag nach Ldtare, 2 nach
 Jubilate, 3 Vit. 4 diensi. nach Galli,
 5 nach dem 1 Advent.
 Wedel, an der Elbe. Pferdemarkt, 1
 zwölf Tage vor Fastnacht, 2 Urban.
 Wehlen bei Pirna, 1 montag nach Jud.
 2 montag vor den Dresdner Galli-
 markt, 3 montag nach dem 3 Advent.
 Wechselburg, 1 Osterdienstag, 2 Pfingst-
 dienstag.

Wethenberg, 1 mon:aq nach Quas. 2
 montag vor oder nach Jacob. 3 sonnt.
 nach Barthol., 4 montag in der Cas-
 tharinawische.
 Welkenfels, 1 dienstag nach Invocavit.
 2 nach Margaretha, 3 nach + Erböh.
 Werda, 1 montag nach Judic., 2 nach
 Kilian. 3 nach Egid, 4 nach dem 3
 Advent.
 Wiederberg, sonntag nach + Erböh.
 Wiesa bei Annaberg. 1 25. Junii, 2 II.
 November.
 Wiesenthal, Sonntag vor Michaeli.
 Wildenfels, montag nach Johann.
 Wilsdruf, 1 montag nach Ldtore, 2 dom.
 vor Pfingsten, 3 donnerstag nach dem
 2 Advent.
 Wilthen, 1 Johannis, 2 Michael.
 Wittnberg, 1 Miseric., 2 montag nach
 Galli, 3 montag nach Mariä Empf.
 Wittichenau, 1 montag nach Palmarum,
 2 Pfingstdienstag, 3 montag nach 10.
 Trinitatis, 4 montag nach 18. Trin.
 Wolkenstein, 1 montag nach Ostern, ju-
 gleich Viehmarkt, 2 mon. nach Barthol.
 Wurzen, 1 freitag vor Invoc., 2 mont.
 nach Rogate, 3 montag in der Mi-
 chaelwoche, sonnabend vorher Vieh-
 markt.
 Zahna, 1 montag nach Ldtare, 2 mont.
 nach Trinit. 3 nach Egid, 4 Mar-
 thini, allermal sonnab. vorher Vieh-
 markt.
 Zeitz, 1 dienstag nach Cantate, 2 nach
 der Jacobiwoche, 3 donnerstag vor
 Michaeli.
 Zerbst, 1 montag nach Quasim. donnerst.
 Ros- und Viehmarkt 2 Bartholomä.
 3 Tage vorher Ros- und Viehmarkt,
 3 Gallus, 3 Tage vorher Viehmarkt.
 Zittau, 1 sonnabend vor Remin., 2 vor
 Eaudi, 3 vor Mar. Geburt, 4 nach
 Cathar. bei allen zugleich Viehmarkt.
 Zöblitz bei Morlenberg, 1 montag nach
 Judica. 2 Pfingst. 3 vor Galli.
 Zörbig, 1 Invoc., 2 den Tag nach Job.
 3 donnerstag in der Leipziger Mi-
 chaelmezahlwoche, bei idem zugl. Vieh-
 markt.
 Zschopau, 1 montag nach Remin. 2 nach
 Mariä Heimsuchung, 3 nach Martin
 Bisch.
 Zwenkau, 1 donnerstag nach Oculli, 2
 mont. nach Barthol. 3 vor den 1 Ad-
 vent, sonnabend vorher Viehmarkt.
 Zwicker, 1 dienstag nach Rem. 2 montag
 nach Trinit. 3 dienstag vor Maur.,
 4 dienstag nach dem ersten Ad vent.
 Ros- und Viehmärkte: 1 montag
 nach Remin., 2 montag vor Pet. Ket-
 tenfester, 3 dienstag nach Sim. Inda.
 Wollmärkte: 1 montag nach Rogate,
 2 den 15. Junii.
 Zwönitz, 1 montag vor Johannit. 2 vor
 Galli.

Gedruckt bei Moritz Christian Klinckicht jun. in Meißen.